

Krieglacher GEMEINDE



2. Folge • Juli 2017 • Jahrgang 47

**BAUEN FÜR
GEGENWART UND ZUKUNFT**
für mehr Sicherheit und Lebensqualität



ÖBB Freßnitzbach-
Brücke früher...



...und heute



Straßensanierungen



Lärmschutzwände



Hochwasserschutz Freßnitzbach

*Schöne Ferien und erholsame Urlaubstage
wünschen Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung und die
Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach*

www.krieglach.at

**N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N**



©Sissi Fugler Fotografie

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Vor Beginn der Sommerferien und der Urlaubszeit, die viele Krieglacherinnen und Krieglacher hoffentlich zur Erholung nützen können, darf ich Sie mit der vorliegenden Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle kommunale Geschehen informieren. Ein reges Gemeindeleben, die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der ÖBB-Trasse, die Bauarbeiten zur Realisierung des Hochwasserschutzes beim Freßnitzbach sowie umfangreiche Straßensanierungsprojekte aber auch zahlreiche andere, kleinere Projekte zum Erhalt und weiteren Ausbau der guten Lebensqualität in Krieglach prägen derzeit – neben vielen alltäglichen Aufgaben – unsere Arbeit.

Hochwasserschutz Freßnitz

Die **Bauarbeiten zur Realisierung des Hochwasserschutzes beim Freßnitzbach – Unterlauf** inklusive der **Neuerichtung der ÖBB-Brücke** sind weitestgehend abgeschlossen. Im Zuge dieses Bauabschnittes wurde von Seiten der ÖBB infra die Überfahrtsbrücke über den Freßnitzbach neu errichtet, um die **Grundlage für den Hochwasserschutz** zu schaffen. Die Marktgemeinde Krieglach hat das gesamte Projekt Freßnitzbach-Unterlauf im Sinne des Wasserrechtsbescheides gemeinsam mit allen beteiligten Behördenvertretern und Bauaufsichtsorganen sowie der bauausführenden Firma Kohlbacher vorbildlich

verwirklichen können. **In diesem Zusammenhang darf ich allen Entscheidungsträgern, der Fa. Kohlbacher sowie allen Sachverständigen und Aufsichtsorganen für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich danken.**

Lärmschutzwände – ÖBB-Trasse /Freßnitz

Die ÖBB infra hat sich auf Basis des Durchführungsvertrages mit der Marktgemeinde Krieglach und dem Land Steiermark entschlossen, das **Projekt Lärmschutzwände Freßnitz vorzuziehen und im Zuge der Brückenerrichtung bzw. Gleissanierung umzusetzen.** Der Vorteil lag darin, dass Bahnnebenkosten (Fahrplanänderungen, geringere Zuggeschwindigkeiten, Gleissperren udgl.) minimiert werden konnten und somit das Projekt Lärmschutzwände für alle Beteiligten, ÖBB, Land Steiermark und die Marktgemeinde Krieglach, kostengünstiger wurde. In einer kleinen Feierstunde haben wir die Fertigstellung der Lärmschutzwände mit der Freßnitzer Bevölkerung, den Vertretern der ÖBB infra, des Landes Steiermark und der bauausführenden Firmen gefeiert. Ich freue mich, dass wir mit diesem Projekt die Lebensqualität der Anrainer heben konnten.

Straßensanierungen

Auch heuer werden wieder umfangreiche Straßensanierungsprojekte umgesetzt. Die

Karl-Morre-Gasse, die bereits im Vorjahr verbreitert wurde, konnte im Abschnitt von der Ordination Dr. Hutter bis zum Gehöft Blumauer bereits asphaltiert werden. Der zweite Abschnitt wird im Zuge der Bebauung der ehemaligen Serbic-Gründe saniert werden. Im Bereich der **Alplkreuzung in Richtung Hauptplatz** wurde die Pflasterung und ein **Teilstück der Pestalozzistraße** umfassend saniert. Das aufwändigste Projekt ist die Sanierung der Lastenstraße, wo die **schadhafte Asphaltflächen zunächst abgefräst und neu asphaltiert** wurden und schließlich eine **Dünnschichtasphaltdecke** aufgebracht wurde. Vor Kurzem konnte auch der **Straßenabschnitt in die Westsiedlung II von der Abzweigung Grazer Straße Richtung Kernstockweg** fertiggestellt werden. Eine besondere Verbesserung der Verkehrssituation konnte im Bereich **Wassertal/Gölkiedlung II/ Friedhofweg mit der Errichtung einer Verbindungsstraße vom Wassertalweg in den Friedhofweg** erzielt werden. Weitere kleinere Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden laufend von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt bzw. **wird auch alljährlich eine Verfüllung der Asphalttrisse** durchgeführt, um die Lebensdauer der Straßen zu verlängern. Darüber hinaus wurden auch wieder zahlreiche **Schachtsanierungen, sowohl beim Fäkalkanal als auch bei den Regenwassereinlaufschächten** durchgeführt.



Wirtschaftsförderung, Waldheimatmarkt, Krieglach-Gutschein

Die Förderung des ortsansässigen Gewerbes, Handels und der Industrie ist der Marktgemeinde Krieglach ein besonderes Anliegen. Der fünfte Waldheimatmarkt, eine Initiative der Marktgemeinde Krieglach, der am 24. Juni rund um den Krieglacher Hauptplatz stattgefunden hat, war wiederum ein großartiges Fest, bei dem das Einkaufen zum Erlebnis wurde. Ein herzliches Danke allen Betrieben, die sich daran beteiligt haben, aber auch ein großes Danke den zahlreichen Besuchern! Beste Voraussetzungen für die heimische Wirtschaft zu schaffen und die damit in direkter Verbindung stehenden wertvollen Arbeitsplätze zu sichern, ist einer der wichtigsten Faktoren für die Zufriedenheit der Menschen und für ein harmonisches Gemeinschaftsleben. **Selbstverständlich werde ich auch weiterhin alles daran setzen, dass sich neue Gewerbebetriebe gerne in Krieglach ansiedeln bzw. leerstehende Geschäftslokale so rasch als möglich wieder belebt werden.** Der **Krieglach-Gutschein**, der über meine Initiative seitens der Marktgemeinde Krieglach aufgelegt wurde, wird hervorragend angenommen. **Bis dato wurden rund 27.000 Gutscheine im Gegenwert von € 270.000,- von der Marktgemeinde Krieglach verkauft.** Der Krieglach-Gutschein ist in allen Geschäften, Märkten und

Gastbetrieben einlösbar und ein sehr beliebtes Geschenk für alle Anlässe geworden. **Ich freue mich, dass es mit dem Krieglach-Gutschein gelungen ist, das Bewusstsein für den Einkauf im eigenen Ort zu fördern und damit die Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde zu stärken.**

Freizeiteinrichtungen

Der **Krieglacher Freizeitsee** mit all seinen Fitness- und Spielgeräten, der Naturbadeteich, aber auch das **Sportareal, die Jugend- und Familienfreizeitanlage**, die **vielen Kinderspielplätze, Wander- und Radwege** und vieles mehr, tragen dazu bei, dass sich die Krieglacher Bevölkerung und die Gäste in Krieglach sportlich betätigen können, aber auch Plätze finden, wo sie sich vom Alltagsstress erholen können. Wir sind stets bemüht, unsere **Anlagen auf dem neuesten Stand zu halten** und werden diese ständig gewartet und überprüft. Die laufende Wartung durch den Gemeindebauhof und die entsprechenden externen Überprüfungen geben uns die Sicherheit, dass unsere Anlagen sicher, sauber und hygienisch einwandfrei sind. Wir bitten aber auch die Benutzer, diese Anlagen so sauber zu verlassen wie sie diese vorgefunden haben. Besonders hervorzuheben ist, dass vor Kurzem bei der **Streetsocceranlage auf der Familien- und Freizeitanlage** der alte Belag entfernt und ein **hochqualitativer Kunstrasenbelag** aufgebracht wurde. Den Street-

soccerbegeisterten stehen somit wieder beste Bedingungen zur Verfügung. Die Arbeiten zur Schaffung eines **neuen Naturrasentrainingsfeldes** am Sportzentrum sind weitgehend abgeschlossen und können sich somit **sämtliche Mannschaften aller Altersklassen vom Kindergartenfußball bis zur Kampfmannschaft I und II ab Herbst über zusätzliche Trainingsmöglichkeiten freuen.** Mit großer Freude können wir festhalten, dass wir in allen Bereichen sehr gut aufgestellt sind und **ein beliebter Veranstaltungsort für regionale und überregionale Veranstaltungen geworden sind.**

Blumenschmuck und Ortsbild

Unser Ort zeichnet sich in den Sommermonaten durch einen sehr schönen Blumenschmuck aus, und ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei **allen Gemeindebediensteten**, die mit viel Fleiß und Engagement mit der **Park- und Blumenpflege**, aber auch den **tagtäglichen Reinigungsarbeiten** in unserem Ort befasst sind, sehr herzlich bedanken. Allen **Blumenliebhabern** im gesamten Gemeindegebiet, die **ihre Häuser und Vorgärten mit Blumen und Sträuchern verschönern**, möchte ich ebenfalls ganz herzlich **danken**. Sie tragen damit wesentlich zu einem einladenden Ortsbild bei. Unsere **saubere und schöne Gemeinde** wird vielfach gelobt und es ist mir eine Freude, dieses Lob an alle die dazu beitragen, mit einem herzlichen Danke weiterzugeben.

Ich wünsche allen Krieglacherinnen und Krieglachern einen schönen und erholsamen Urlaub, der Schuljugend viele schöne und erlebnisreiche Ferientage und bedanke mich bei der Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

In aufrichtiger Verbundenheit

Regina Schickwieser



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort2
 Lärmschutzwände Fertigstellung.....4
 Sprechstunden des Bürgermeisters.....5
 Hochwasserschutz Freßnitzbach6
 Straßenerrichtung - Straßensanierung7
 Errichtung einer Kinderkrippe.....10
 Erneuerung | Außenfassade11
 1.250 Jahre Partnerstadt Bürstadt.....12
 Streetsooccerplatz |
 neuer Kunstrasenbelag.....13
 GeOrg - Softwareumstellung
 im Gemeindeamt.....13
 5. Krieglacher Waldheimatmarkt14
 Blumenschmuck und Ortsbildpflege.....16
 Freizeitsee | Badesaison 2017.....17
 Krieglacher Kindergemeinderat.....18
 „Osternesterl suchen“21
 Frühlingsmarkt in Krieglach21
 Gasthaus Palucaj | Neueröffnung22
 Cafe Centro | Neueröffnung.....22
 Selbsthilfegruppe für Diabetes
 und Epilepsie.....23
 Seniorenurlaubsaktion | Land Stmk.....24
 Muttertags- und Vatertagsfeier24
 Pensionistennachmittage26
 Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern27
 Pflegeheim Krieglach.....28
 Heilpädagogischer Kindergarten.....30
 Gemeindekindergarten32
 ZIS Krieglach34
 Volksschule Krieglach36
 NMS Peter Rosegger Krieglach40
 HLW Krieglach.....42
 Musikschule Krieglach.....47
 Computerkurs.....51
 Volleyballturnier | MG Krieglach.....52
 EKRO TUS Krieglach Fußball Jugend.....53
 Schützenverein Krieglach54
 TC TUS Krieglach56
 Skiteam TUS Krieglach57
 Herzlauf Steiermark.....58
 1. ESV Krieglach61
 Team Speedfreaks Austria.....62
 Österreichische Tanztage62
 Steirischer Frühjahrsputz64
 Musikkapelle Krieglach66
 Roseggerjahr 2018.....67
 Chor Mosaik.....68
 Feierabende 2017.....69
 Lesung „Peter Rosegger & das Essen“ und
 „Peter Rosegger & die Liebe“69
 rosegger[bund] Waldheimat Krieglach.....71
 Landjugend Krieglach.....72
 FF Krieglach74
 FF Freßnitz77
 Franz Rosegger | Goldenes Ehrenzeichen80
 Jubilare.....81
 Bevölkerungsbewegung.....82
 Termine/Veranstaltungen.....83

Lärmschutzwände Freßnitz Fertigstellung



Begrüßung und
Eröffnung -
Bgm. Regina
Schrittwieser



DI Stefan Angerbauer
ÖBB infra



Robert Habisch
Land Steiermark

Am Mittwoch, dem 17. Mai fand über Einladung der Markt-gemeinde Krieglach ein kleiner Festakt anlässlich der Fertigstellung der ÖBB-Lärmschutzwände Freßnitz statt.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser freute sich, dass neben den **Vertretern der ÖBB und des Landes Steiermark viele Freßnitzerinnen und Freßnitzer** zu dieser Feierstunde gekommen waren. In ihrer Begrüßung und ihrem Bericht hielt Frau Bgm. Schrittwieser insbesondere fest, dass das **Zusammenwirken von**

ÖBB infra, Land Steiermark und Markt-gemeinde Krieglach vorbildlich funktioniert hat und durch den spontanen Entschluss der ÖBB infra, im Rahmen des Neubaus der ÖBB Brücke und der Gleiserneuerungsarbeiten, auch das Projekt Lärmschutzwände Freßnitz in Angriff genommen wurde. **Die vom Bahnlärm betroffene Freßnitzer Bevölkerung wird nun früher als geplant in den Genuss eines entsprechenden Lärmschutzes kommen.** Die Baukosten werden sich durch die parallele Abwicklung der



Bläserquartett der Musikkapelle Krieglach

Gleiserneuerungsarbeiten und der Montage der Lärmschutzwände erfreulicherweise reduzieren, da die Bahnenkosten, wie Gleissperren, Fahrplanänderungen, Reduzierung der Zuggeschwindigkeit udgl. nicht zweimal anfallen werden. Die Vertreter der ÖBB infra und des Landes Steiermark hielten in ihren Grußbotschaften fest, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, insbesondere mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser hervorragend funktioniert und sich dies bei allen Projekten, die gemeinsam abgewickelt wurden, gezeigt hat.

Die Kosten für die Lärmschutzwände Freßnitz werden rund € 400.000,- betragen, wovon die ÖBB infra 50%, das Land Steiermark 25% und die Marktgemeinde Krieglach ebenfalls 25% finanzieren werden. Die



Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Altbgm. Jakob Schrittwieser mit den Vertretern der ÖBB infra und des Landes Steiermark

Kosten für die Marktgemeinde Krieglach liegen somit bei rund € 100.000,-.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser dankte den Verantwortungs-trägern der ÖBB infra und des Landes Steiermark sowie der bauausführenden Firma für die professionelle und rasche Bauabwicklung der ÖBB-Lärmschutzwände Freßnitz.

Im Anschluss an den Festakt, der von einem **Bläserquartett der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat** unter der Leitung von MMag. Thomas Brunner musikalisch umrahmt wurde, wurden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach zu einem kleinen Imbiss und einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



neue Lärmschutzwände entlang der ÖBB-Trasse in Freßnitz

Sprechstunden *des Bürgermeisters*

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung

im Gemeindeamt

☎ Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385



Hochwasserschutz

Freßnitzbach



Freßnitzbach vor dem Ausbau



naturnaher Ausbau des Freßnitzbach-Unterlaufs

Die Arbeiten zur Realisierung des Hochwasserschutzes Freßnitzbach, Bauabschnitt I - Unterlauf, schreiten zügig voran. Die ÖBB Infra hat die Brücke, sowie den oberhalb der Brücke liegenden Bachabschnitt bereits fertig gestellt und wurden auch die Arbeiten zur Herstellung der Lärmschutzwände in diesem Bereich bereits abgeschlossen.

Der Bachunterlauf wird entsprechend der **vielfältigen Auflagen gemäß dem Wasserrechtsbescheid seitens der Fa. Kohlbacher sehr naturnah gestaltet und dürfen wir an dieser Stelle der bauausführenden Firma, sowie allen Sachverständigen für**

das vorbildliche Zusammenwirken Dank und Anerkennung aussprechen. Als großer Vorteil für die Anrainer hat sich die von der Fa. Kohlbacher **auf eigenen Grundstücken errichtete Baustellenzufahrt** erwiesen, denn neben der Fa. Kohlbacher waren für die ÖBB Infra weitere drei Baufirmen in diesem Bereich tätig. Die **wöchentlichen Baubesprechungen** haben sich ebenfalls als sehr zielführend erwiesen, da im Zuge dieser Besprechungen umgehend auf auftretende Probleme rasch reagiert werden konnte, sodass die Bauarbeiten zügig vorangehen sind. **Hinsichtlich der finanziellen Abwicklung wird**

festgehalten, dass die Marktgemeinde Krieglach die Bauarbeiten im Rahmen des ersten Bauabschnittes – Freßnitzbach Unterlauf - zur Gänze vorfinanzieren muss, damit dieses Projekt überhaupt umgesetzt werden konnte.

Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes werden im August dieses Jahres abgeschlossen sein, sodass anschließend die weiteren Teilabschnitte im Rahmen des Hochwasserschutzes Freßnitzbach detailliert geplant und zur Genehmigung beim Land Steiermark und bei der zuständigen Bundesstelle vorgelegt werden können.



ÖBB-Brücke vor Beginn der Bauarbeiten



ökologisch aufwändige Bachverbauung und Neuerrichtung der ÖBB-Brücke



Straßenerrichtung - Straßensanierung

Straßeninstandhaltung

Die Marktgemeinde Krieglach hat ein rund 120 Kilometer langes Straßennetz zu betreuen und instand zu halten. Die da-

mit verbundenen Arbeiten werden, sofern es sich um kleinere Ausbesserungsarbeiten handelt, von unseren Mitarbeitern des

Gemeindebauhofs selbst erledigt. Je nach Wohnbautätigkeit sind auch immer wieder neue Straßenstücke anzulegen.

Verbindungsstraße *Wassertalweg – Gölksiedlung II – Friedhofweg*

Im Zuge der Bebauung durch die Krieglacher Wohnbaugenossenschaft Mürztal in der Gölksiedlung wurde gemäß der ursprünglich festgelegten Aufschließung eine wesentliche

Verbesserung der Verkehrssituation infolge der Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen dem Wassertalweg, der Gölksiedlung II und dem Friedhofweg geschaffen. Gleichzei-

tig wurde auch eine Straßenbeleuchtung errichtet. Durch diese Verbindungsstraße konnte die Erreichbarkeit in diesen Siedlungsbereichen maßgeblich verbessert werden.



Größere Sanierungsmaßnahmen bzw. Verfügarbeiten mit Heißbitumen

Im heurigen Jahr werden wiederum großräumige Verfügarbeiten, bei denen Asphalttrisse mit einem Spezialverfahren

verfügt werden, um die Lebensdauer der Straßen zu verlängern, durchgeführt.





Karl-Morre-Gasse



Ein **Teilbereich der Karl Morre Gasse, vom Gehöft Blumauer bis zur Ordination Dr. Hutter**, wurde generalsaniert. Der restliche Abschnitt wird nach erfolgreicher Aufschließung der ehemaligen Serbicic-Gründe erfolgen, da in Verbindung mit den geplanten Baumaßnahmen auch eine Verbreiterung der Gemeindestraße vorgesehen ist.



Pestalozzistraße



Im **Kreuzungsbereich Alplstraße** wurde die Zufahrt zum Hauptplatz, also ein **Teil der Pestalozzistraße**, generalsaniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. **Der gepflasterte Bereich** – Grazer Straße/Pestalozzistraße – sowie der Bereich vor der Eisenhandlung Gletthofer wurden ebenso **optimiert bzw. die Pflasterung und Oberflächenentwässerung neu hergestellt**.





Lastenstraße

Weitere umfassende Sanierungsmaßnahmen wurden **in der Lastenstraße** durchgeführt. Die

schadhaften Asphaltstellen wurden abgefräst und neu asphaltiert. **Nach Abschluss der Aus-**

besserungsarbeiten wurde die gesamte Lastenstraße mit einem Dünnschichtbelag versehen.



großflächige Sanierung der bestehenden Asphaltdecke



Aufbringung des Dünnschichtbelages

Westsiedlung

Bei der **Zufahrt zur Westsiedlung von der Grazer Straße** aus wurde der brüchige Asphalt zur Gänze abgefräst und die Straße mit einem neuen Asphaltbelag versehen.



Insbesondere musste hier die **Oberflächenentwässerung** auf

den neuesten Stand gebracht werden, damit bei Starkregener-

eignissen Überflutungen hintangehalten werden können.

Roseggerstraße

Entlang der **Roseggerstraße** wurden sämtliche **Oberflächeneinlaufschächte** generalisiert.



Schachtsanierungen

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden **schadhafte Fäkal Kanalschächte** durch eine Spezialfirma, die auch vom Abwasserverband Mürzverband beauftragt wurde, **saniert**.



Die Erhaltung unseres umfangreichen Gemeindestraßennetzes ist eine ständige Herausforderung, sowohl was den zeitlichen als auch den finanziellen Einsatz anbelangt.



Errichtung einer Kinderkrippe in Krieglach

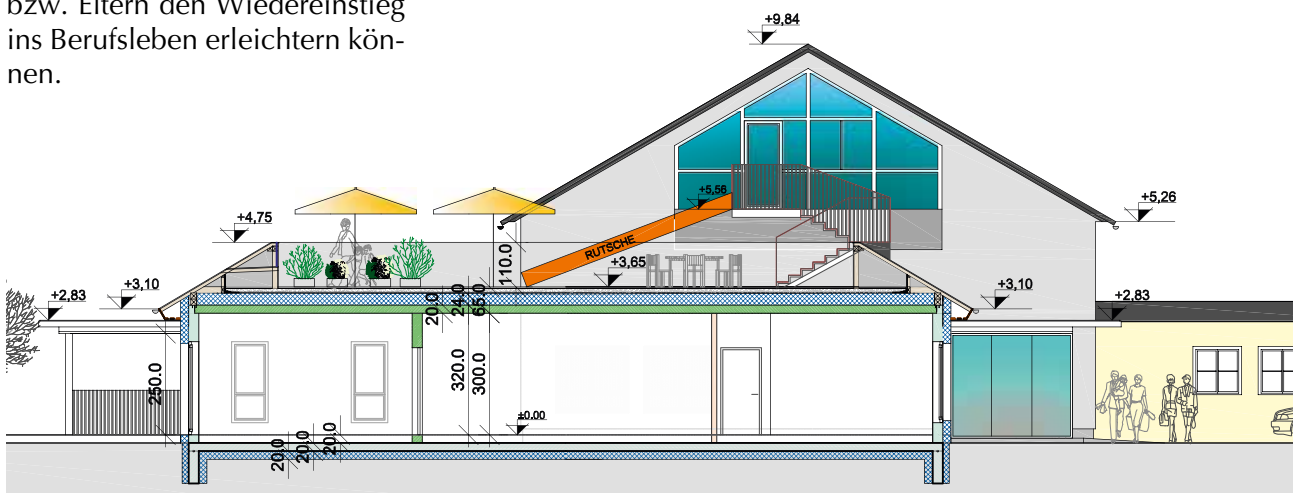
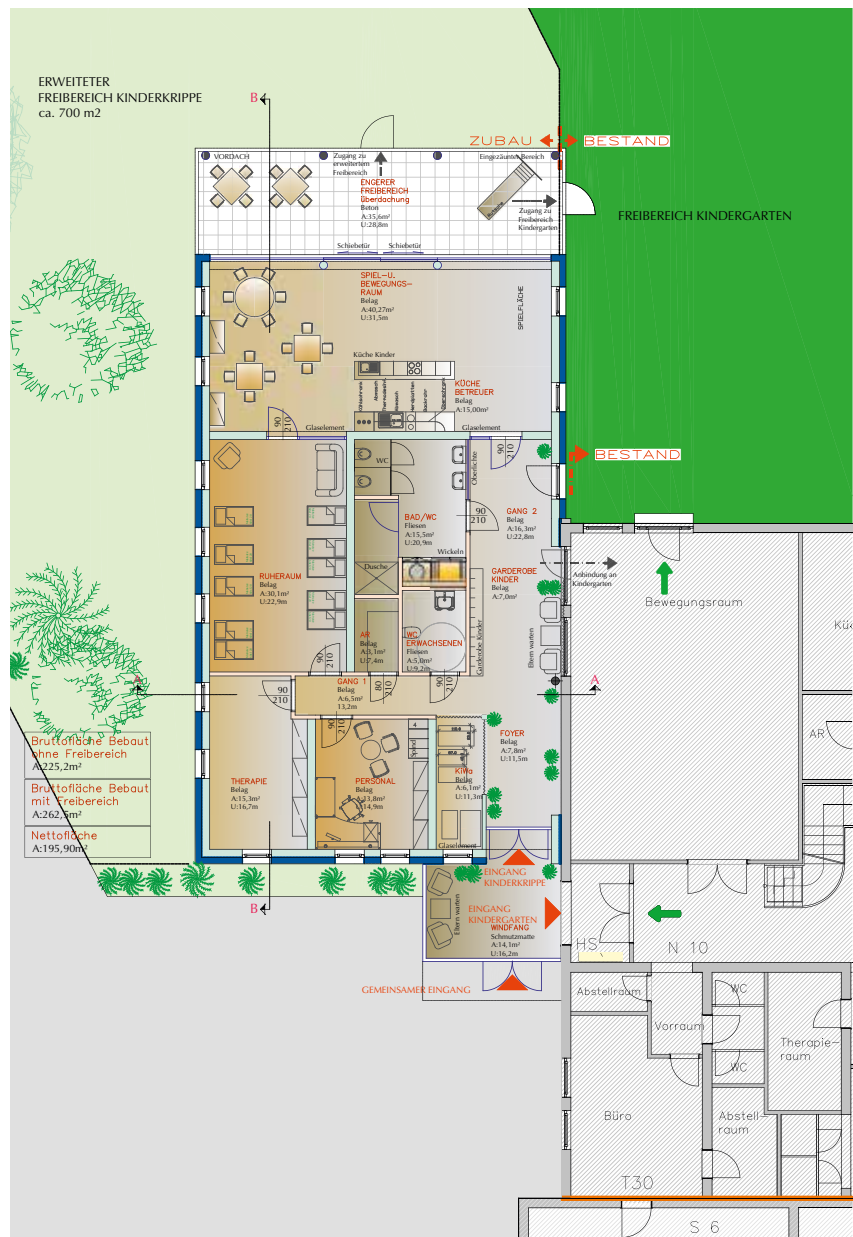
Im Sommer wird mit der Errichtung einer Kinderkrippe, wo Kinder unter drei Jahren betreut werden können, begonnen werden. **Die Bedarfsprüfung wurde vom Land Steiermark bereits positiv abgeschlossen.**

Die Marktgemeinde Krieglach beabsichtigt die Kinderkrippe direkt an den Gemeindegarten anzubauen, um die bereits bestehende Infrastruktur, wie Bewegungsraum, Freiflächen etc. gemeinsam nutzen zu können.

Die Kinderkrippe wird eine **Gesamtfläche von rund 200 m²** aufweisen und über alle erforderlichen Einrichtungen wie **z. B. Ruhe- und Wickelraum, Küche, Spielflächen, Therapie-raum usw. verfügen.**

Die Pläne wurden bereits zur Genehmigung beim Land Steiermark vorgelegt. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Kinderkrippe betragen **rund € 400.000,-**.

Wir freuen uns, dass wir mit der Errichtung der Kinderkrippe die Kinderbetreuung in Krieglach optimieren und so den Müttern bzw. Eltern den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern können.





Erneuerung der Außenfassade der Gemeindegebäude *am Hauptplatz*



Abbruch des Nebengebäudes

Bereits in den Wintermonaten wurde das alte Nebengebäude, zwischen den beiden gemeindeeigenen Objekten, Pestalozzistraße 12 (ehemaliges Weberhaus) und Bürstadtstraße 1 und 3 (**Musikschule, Bücherei u. Turnsaal**) abgerissen. Daraufhin wurde die Außenmauer neu verputzt. Durch den Abbruch des Nebengebäudes entstand

eine größere Freifläche die entsprechend gestaltet und vom **Cafe BarpuBba** als Gastgarten angemietet wurde.

Weiters wurde bei diesem am Hauptplatz zentral gelegenen Objekt eine unnütze Dachkonstruktion entfernt, sowie die Front neu gestrichen. Mit diesen durchgeführten Arbeiten

präsentiert sich das ehemalige Landesausstellungsgebäude wieder als optischer Blickfang im Zentrum.

Bei allen ausführenden Firmen, die hervorragend gearbeitet haben, sowie bei unseren Mitarbeitern unseres Bauhofs, die für die Abbrucharbeiten verantwortlich waren, bedanken wir uns herzlich.



Sanierung der Außenfassade



nach Abschluss der Sanierungsarbeiten erstrahlt das Gebäude im neuen Glanz



1.250 Jahre Partnerstadt Bürstadt

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 1.250-Jahr-Jubiläum unserer Partnerstadt Bürstadt hat eine **11-köpfige Abordnung des Krieglacher Gemeinderates mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser am 13. und 14. Mai unsere Partnerstadt besucht** und an der so genannten akademischen Feier teilgenommen.

Die Krieglacher Reisegruppe hat bei diesem Besuch der Partnerstadt eine sehr umweltfreundliche Reisevariante gewählt und ist mit dem Zug angereist. Die Fahrtstrecke von mehr als 800 Kilometer bringt jedoch, unabhängig welches Fortbewegungsmittel man wählt, einige Strapazen mit sich. Umso größer war dann die Freude, dass man gut in Bürstadt angekommen war und darüber hinaus sehr herzlich empfangen wurde. **Nach einem musikalischen Willkommensgruß durch die Kath. Kirchenmusik der Stadt Bürstadt begrüßte Frau Bürgermeister Bärbel Schader die Gäste aus Krieglach und bedankte sich, dass die Vertreter der Partnerstadt an der offiziellen Feierstunde im alten Bürgerhaus teilnehmen werden.**



akademische Feier im alten Bürgerhaus

Das Programm wurde von der Stadtverwaltung sehr ansprechend zusammengestellt, sodass neben allen Terminverpflichtungen auch noch die Möglichkeit bestand, alte Freundschaften in Bürstadt zu pflegen.

Bei der **akademischen Feier**, die sehr abwechslungsreich und schwungvoll gestaltet wurde, **überbrachte Frau Bgm. Regina Schrittwieser die besten Wünsche der Marktgemeinde Krieglach und gratulierte zum 1.250-Jahr-Jubiläum sehr herzlich.** Damit eine bleibende Erinnerung an den Besuch der Krieglacher Gemeindevertre-

terung erhalten bleibt, überreichte Frau Bgm. Schrittwieser symbolisch einen Baum, der einen entsprechenden Platz in einem Park bekommen wird.

Am Sonntag, dem 14. Mai nach dem festlichen, ökumenischen Gottesdienst hieß es wieder Abschied nehmen und mit vielen guten Wünschen im Gepäck traten die Krieglacher wieder die Heimreise an.

Ein herzliches Danke an alle Mitreisenden, die mit ihrer Teilnahme zur Aufrechterhaltung der Gemeindepartnerschaft mit Bürstadt beigetragen haben.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit der Abordnung von Krieglach und Frau Bgm. Bärbel Schader mit den Vertretern der Partnerstadt Bürstadt



Jugend- und Familienfreizeitanlage *Streetsoccerplatz – neuer Kunstrasenbelag*

Der Streetsoccerplatz bei der Jugend- und Familienfreizeitanlage wird sehr gerne in Anspruch genommen und bespielt. Seit dem Jahre 2002 ist diese Anlage in Betrieb und wurde nun der Bodenbelag schadhafte, bzw. im Bereich der Tore brüchig, sodass eine Generalsanierung not-

wendig wurde. Die Marktgemeinde Krieglach hat nunmehr einen **Kunstrasen der besten Qualität bei der Streetsocceranlage verlegen lassen**, um auch in Zukunft **beste Spielbedingungen garantieren zu können bzw. Verletzungsgefahren hinten zu halten**.

Die Gesamtkosten für die Verlegung des Kunstrasens am Streetsoccerplatz beliefen sich auf rund € 9.000,--.

Allen Streetsoccerbegeisterten wünschen wir auch weiterhin viel Spaß und Freude auf dieser Anlage.



GeOrg – Softwareumstellung *im Gemeindeamt*

GeOrg steht für Gemeindeorganisationsprogramm und so heißt auch die neue Gemeindegeldsoftware, auf welche von der Marktgemeinde Krieglach im Juli umgestellt wird. Die neue Software zieht viele Änderungen mit sich und ist im Hinblick auf die bevorstehende gesetzlich vorgeschriebene Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik erforderlich. Für den Bürger wird sich ebenfalls einiges ändern, denn die **vierteljährliche Vorschreibung der Müll-, Wasser- und Kanalabgabe bzw. der Grundsteuer kann nur noch an den Objekteigentümer erfolgen**.

Wohnungsmieter, die bis dato eine Vorschreibung z.B. über die Biomüllsammlung erhalten haben, werden zukünftig diese

Zahlung über die Betriebskosten, die von der Wohnbaugenossenschaft vorgeschrieben werden, zu leisten haben.

Die bisherige „**Gemeindevorschreibung**“ wird zukünftig durch die „**Lastschriftanzeige**“ ersetzt und hat ein anderes Erscheinungsbild als die bisherige vierteljährliche Abgabenvorschreibung der Marktgemeinde Krieglach. Nachdem im Vorfeld sehr viele Daten zu prüfen bzw. teilweise zu ändern waren, ersuchen wir Sie, ihre Lastschriftanzeige, die Sie im August erhalten werden genau zu prüfen und etwaige Unklarheiten mit der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Krieglach abzuklären. Beim **Ablesen und Rückmelden der Wasserzählerstände treten geringfügige Änderungen ein**.

Sie werden im **September** ein Schreiben erhalten, auf dem Sie den aktuellen Zählerstand eintragen bzw. unter www.zählerstand.at online melden können. Weiters können Sie auch die **Möglichkeit des E-Briefs der Österreichischen Post** nutzen! In nur wenigen Schritten können Sie sich unter www.post.at/e-brief registrieren lassen und erhalten Ihre Rechnungen bzw. persönlich adressierte Postsendungen in Ihren E-Briefkasten, den sie bequem, sieben Tage die Woche, abrufen können.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, wenn Fragen bzw. Unklarheiten auftreten, bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt zu melden. Wir informieren Sie gerne!



5. Krieglacher Waldheimatmarkt am Krieglacher Hauptplatz



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Gäste des 5. Krieglacher Waldheimatmarktes und dankte den fleißigen Helfern



musikalische Beiträge von der Musikschule Krieglach

Am Samstag, dem 24. Juni fand über **Initiative der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Gewerbetreibenden** der fünfte Waldheimatmarkt statt. Wiederrum wurde ein ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm erarbeitet, das in Kombination mit den Angeboten bzw. Preisnachlässen, die von den Gewerbetreibenden an diesem Tag gewährt wurden, zu einem großartigen Erfolg des Waldheimatmarktes geführt haben.

Ziel ist es, die regionale Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze im Ort zu sichern. Darüber hinaus soll der Bevölkerung das vielfältige Warenangebot unserer heimischen Betriebe bewusst gemacht werden.

Insgesamt haben sich **31 Gewerbebetriebe bzw. Vereine, Organisationen und Schulen von Krieglach** mit individuell gestalte-

ten Angeboten und Aktionen am fünften Waldheimatmarkt beteiligt. Das bunte Rahmenprogramm wurde von der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule so abgestimmt, dass ein ansprechendes Programm für alle Altersschichten angeboten werden konnte. Für die Kleinsten gab es ein eigenes Kinderprogramm, für die Musikinteressierten traten **verschiedene Ensembles der Krieglacher Musikschule unter der Leitung von Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber** auf und dass alle Besucher stets gut informiert waren, dafür zeichnete der Moderator Hannes Graf verantwortlich.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte im Rahmen dieses Waldheimatmarktes **schöne Warenpreise, die von den mitwirkenden Krieglacher Gewerbetreibenden**

zur Verfügung gestellt wurden, verlosen. Die beiden „Glücksengel“ gingen Frau Bürgermeister dabei sehr fleißig zur Hand. Die Gewinner mussten persönlich anwesend sein und es konnte auch nur jeder Teilnehmer einmal einen Gewinn für sich in Anspruch nehmen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt, besonders gut angekommen ist der **Frühstücksgutschein**, der von den Besuchern in verschiedenen Gast- bzw. Kaffeehäusern eingelöst werden konnte. Diese Gutscheine wurden von der Marktgemeinde Krieglach und den Gewerbetreibenden ausgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt. Hunderte Gutscheine wurden am Tag des Waldheimatmarktes eingelöst und die Marktgemeinde Krieglach hat pro Gutschein einen Zuschuss in der Höhe von



Moderation durch Hannes Graf



die Gemeindevertreter mit den beiden Glücksengeln





€ 3,- für diese Frühstücksaktion geleistet. Wir freuen uns, dass die Waldheimatmärkte bei der Bevölkerung und den Gästen sehr gut ankommen und laden herz-

lich zum bereits **sechsten Waldheimatmarkt, der im Rahmen der Adventauftaktveranstaltung am Samstag, dem 2. Dezember** stattfinden wird. Näheres werden wir

wieder mit einem gesonderten Informationsblatt aussenden, jedenfalls wird die **vorweihnachtliche Tradition in der Waldheimat** besonderes Augenmerk finden.



Teilnehmer beim Krieglacher Waldheimatmarkt:

-  Firma Gletthofer GmbH
-  Schlaubär Lernzentrum
-  Modehaus Fuchs
-  Käfer's Buch & Papierhandlung
-  NK-Elektrotechnik
-  Orthopädie Schuhhaus Sommer
-  Aroma Oase
-  Naturstube Putzgruber
-  Stadtwerke Krieglach
-  Modehaus Schrittwieser
-  Kaufhaus Harbich
-  Nageldesign Gerda
-  Blumen Masutti
-  Hairdesign Barbara
-  Le Coiffeur Pamela
-  Haarstudio Lisa

-  Jakobus Apotheke
-  Sport Koiser
-  Wohnbühne Anninger
-  Autohaus Brauchart
-  Magdalena Treppler
-  Juwelier Jörg
-  Renate Ammerer
-  Rotkreuzjugend Ortsstelle Krieglach
-  Volksschule Krieglach
-  Kindergemeinderat
-  Gasthof Rothwangl
-  Bäckerei Rothwangl
-  Café - Konditorei Florian
-  Café Centro
-  Gasthof Stocker



Blumenschmuck und Ortsbildpflege



während der Frühjahrs- und Sommermonate ein blühendes Erscheinungsbild unseres Ortes. Weiters wurden beim Gemeindeamt bzw. Veranstaltungszentrum wiederum umfangreiche Bepflanzungen vorgenommen.

Allen Gemeindebediensteten, die mit der Park- und Blumenpflege befasst sind, insbesondere Frau Gabriele Schreiner darf an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen werden.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder alle Krieglacherinnen und Krieglacher ihre Häuser, Wohnungen bzw. Vorgärten mit Blumen zu schmücken und so einen Beitrag zu unserem schönen Ortsbild zu leisten. Wie in den vergangenen Jahren wird die Marktgemeinde Krieglach auch heuer wieder einen Blumenschmuckbewerb durchführen. Wenn Sie sich beteiligen wollen, füllen Sie



Die Gemeindeführung ist ständig bemüht, für ein sauberes und freundliches Ortsbild zu sorgen. Dies umfasst die nahezu tägliche Pflege der Straßen, öffentlichen Plätze, Parks und Grünanlagen, aber auch die ständige Betreuung aller öffentlichen Müllsammelstellen.

Die Blumenbeete, die Grün- und Parkanlagen im Zentrum bzw. die Blumentröge entlang der Roseggerstraße und der Freßnitzstraße sowie bei den Ortseinfahrten vermitteln

bitte den untenstehenden Abschnitt aus und geben ihn im Gemeindeamt ab bzw. werfen ihn in den Postkasten beim Gemeindeamt.

Die Besitzer der Objekte mit dem schönsten Blumenschmuck werden von der Marktgemeinde Krieglach wiederum zu einem Ausflug eingeladen.

Ein herzliches Danke allen Krieglacherinnen und Krieglachern, die mithilfe unseren Heimatort zu verschönern!



Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2017

Name: _____

Adresse: _____

Bitte bis spätestens 17. Juli 2017 im Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindepostkasten einwerfen!!



Freizeitsee

Start in die Badesaison 2017



Das Wasser- und Naturerlebnisland, der Naturbadeteich und der Wasserspielplatz sind seit Mitte Juni wieder geöffnet und stehen den Krieglacherinnen und Krieglachern sowie den Gästen zur Verfügung. Sämtliche Anlagen sind **gratis benutzbar** und es wird lediglich eine geringe Gebühr für das Parken der Autos eingehoben. Die Parkgebühr beträgt pro angefangener Stunde € 1,--, maximal € 5,--/Tag.

Wir dürfen auf diesem Wege auch mitteilen, dass der Freizeitsee und der Naturbadeteich ständigen Wasserkontrollen unterzogen werden und gemäß allen vorliegenden Untersuchungsergebnissen **beste Badewasserqualität** vorliegt.

Genießen und erholen Sie sich bei unseren Anlagen:

- Freizeitsee mit ca. 50.000 m² Wasserfläche
- Naturbadeteich mit ca. 3.000 m² Wasserfläche
- Kneippanlage
- Wasserspielplatz
- Bootsverleih
- Kinderspielplatz
- Beachvolleyballplätze mit Turniermaß
- Outdoor-Fitnessgeräte
- Seegasthaus mit großzügiger Terrasse und direktem Blick auf den See



Wir dürfen allen Gästen des Wasser- und Naturerlebnislandes gute Erholung auf diesem schönen Areal wünschen.





Aktivitäten des Krieglacher Kindergemeinderates

Was haben wir in Krieglach? - Was wünschen wir uns?



Am Mittwoch, dem 5. April fand die erste offizielle Zusammenkunft mit dem neu gebildeten Kindergemeinderat im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums statt. Sich kennen zu lernen stand dabei im Vordergrund, aber auch grundsätzlich darüber nachzudenken,

was man in Krieglach alles hat bzw. was man sich in Krieglach wünschen würde stand auf dem Programm. Den Ideen waren natürlich, so wie bei allen Kindergemeinderatstreffen, keine Grenzen gesetzt und jeder durfte seine Wünsche bzw. Dinge, mit denen Kindern in

Krieglach eine große Freude haben, auf die Pinwand kleben. In weiterer Folge werden die Wünsche der Kinder besprochen und sofern sie umsetzbar sind in Gruppen- bzw. Projektarbeiten verwirklicht.



Ostereier färben

Ebenfalls am 5. April, im Anschluss an den ersten Workshop, haben sich die Kindergemeinde-

räte noch kreativ betätigt und Ostereier kunstvoll verziert bzw. bemalt. Die kleinen Kunstwerke

wurden schließlich zur vorüberlichen Dekoration am Baum vor dem Gemeindeamt angebracht.





Blumenwiese neu anlegen



Die Blumenwiese, ein besonders sinnvolles und schönes Projekt, wurde auch vom neuen Kindergemeinderat in Angriff genommen. Mehr als 30 Kinder trafen sich unter fachkundiger Aufsicht von der Obfrau des Kinderausschusses Frau GR Franziska Holzer, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Frau Gvm. Elviera Königshofer und Frau GR Gisela Sonnbiçhler, um zunächst die Steine zu entfernen, dann den Boden zu lockern und zum Schluss den Blumensamen auszusäen. Wie

auch bereits im Vorjahr soll auch heuer die Blumenwiese den Insekten und vor allem den Bienen ein wertvoller Nahrungslieferant sein. Nachdem die Kinder sehr fleißig gearbeitet haben und

die Blumenwiese angelegt war, wurden alle ins Fluderstüberl zu einer Erfrischung und zu einem Eis eingeladen und konnten den sanierten Funpark gleich ausprobieren.



Herzlauf Steiermark in Krieglach

Eine Gruppe des Kindergemeinderats Krieglach hat beim Steirischen Herzlauf, der am 9. Juni bereits das zweite Mal in Krieglach stattgefunden hat, teilgenommen. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Herzläufe, Frau Sandra Schranz, durften sie zuerst starten.

Der Reinerlös aus dem Herzlauf geht an die Organisation „Herzkinder Österreich“, die Kinder mit angeborenen Herzfehlern

und deren Familien betreut. In ganz Österreich stehen über

4.000 Familien in der Betreuung von Herzkinder Österreich.



10. Kindergipfel in Bruck an der Mur

„Wir haben was zu sagen – unsere Meinung zählt!“



Ganz im Zeichen dieses Themas stand der Samstag, 10. Juni, für 119 steirische Kindergemeinderäte und Kinderparlamentarier in Bruck an der Mur. Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Bruck, Feldkirchen bei Graz, Graz, Kapfenberg, Krieglach, Kumberg, Leoben, Mortantsch, Mürtzschlag und Weiz haben gemeinsam diesen Tag verbracht und sich intensiv mit dem Thema Meinungsfreiheit auseinandergesetzt.

Die steirischen Kindergipfel gibt es nun bereits seit zehn Jahren. Gastgeber für die Gipfeltreffen sind jeweils Gemeinden, in denen ein Kinderparlament bzw. Kindergemeinderat als Mitbestimmungsmöglichkeit angeboten wird. Dieser Tag soll die

Arbeit der Kinder wertschätzen und ihnen die Möglichkeit geben, einander kennenzulernen und jede Menge Spaß zu haben. Peter Koch, Bürgermeister von Bruck an der Mur, begrüßte seine „Kollegen“, war sehr erfreut, dass so viele gekommen waren und bedankte sich für das Engagement der Kinder.

Wie vielseitig das Thema „Meinungsfreiheit“ ist, zeigte sich sehr deutlich an diesem Tag: Mit Spiel und Spaß wurde den Mädchen und Burschen ein passender Rahmen gegeben, um sich mit dem Artikel 13 der UN-Kinderrechte – dem Recht auf Meinungsfreiheit – auseinanderzusetzen. Zum Schluss präsentierten die Kinder stolz ihre Ergebnisse - ein Theaterstück,

unterschiedliche Plakate und Zeitungsartikel, einen Film sowie ein eigenes Lied.

Einig waren sich alle Kinder darin: Mitsprache ist ihnen wichtig, am Kinderspielplatz genauso wie in der Schule, Familie oder Gemeinde!

Daniela Köck, Geschäftsführerin von „beteiligung.st“: „Die Kinder wissen, wie wichtig es ist, sich für ihre Rechte und eine kinderfreundliche Umgebung einzusetzen und das machen sie hervorragend!“

Begleitet und organisiert wurde das große steirische Gipfeltreffen von „beteiligung.st“, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Kinderparlament und der Stadtgemeinde Bruck.



Besprechung des Arbeitsprogramms



die Meinungen werden festgehalten



die Krieglacher Kindergemeinderäte sind überall vertreten



die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden präsentiert



auch gemeinsames Spielen stand am Programm



Der Krieglacher Kindergemeinderat – Danke fürs Mitmachen!



„Osternesterl suchen“ im Wasser- und Naturerlebnisland

Am Ostermontag, dem 17. April fand über Initiative des Kinderausschusses der Marktgemeinde Krieglach, organisiert von Obfrau GRⁱⁿ Franziska Holzer, ein „Osternesterlsuchen“ am Gelände des Wasser- und Naturerlebnislandes – Freizeitsee Krieglach statt. Diese Aktion der Gemeinde ist bei den Kindern äußerst beliebt und es wurde fleißig nach den Osterüberraschungen gesucht.



GRⁱⁿ Franziska Holzer mit den Gemeinderäten Manuela Aschaber und Gisela Sonnlichler und den begeisterten Kindern

Wirtschaft



Frühlingsmarkt in Krieglach



Landmaschinen- und...



...Traktorausstellung

Am 1. Mai ging der Reigen der diesjährigen Gady Frühlingsmärkte mit dem 19. Markt in Krieglach, zu Ende. Der Markt in Krieglach hat sich in seiner 19-jährigen Geschichte zum beliebten Treffpunkt für alle technisch Interessierten der Region entwickelt. Hier erfährt man, was sich Neues im Bereich der

Landmaschinen und dem entsprechenden Zubehör tut. Das persönliche Gespräch unter Freunden und Bekannten gehört genauso dazu wie die gute Unterhaltung im gemütlichen Festzelt.

Für den reibungslosen Ablauf und die gesamte Organisation des Krieglacher Marktes zeich-

net das Gady-Team vor Ort verantwortlich.

Eine wesentliche Rolle spielte dabei die Familie Knabl, die gleich mit vielen Familienmitgliedern, neben dem Vater Rudolf, den beiden Söhnen Gernot und Christian, die ohnehin bei Gady angestellt sind, im Einsatz war.



die Fest- und Ehrengäste fühlten sich in Krieglach sichtlich wohl



Gasthaus Palucaj Neueröffnung

Am Donnerstag, dem 8. Juni wurde das Gasthaus Palucaj (ehemaliger Gasthof Steiner) feierlich eröffnet.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte der Familie Prek Palucaj zur Geschäftseröffnung sehr herzlich und wünschte Herrn Palucaj und seinem Team alles Gute und guten wirtschaftlichen Erfolg. Der Schwerpunkt des Gasthauses

Palucaj liegt in der traditionellen österreichischen Küche.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. 10.00 - 22.00 Uhr
Di. Ruhetag
Mi.-So. 10.00 - 22.00 Uhr

KONTAKT

Inhaber Prek Palucaj
Grazer Straße 32
8670 Krieglach
Tel.: 0664 | 12 13 623



Bgm. Regina Schrittwieser und Dechant Mag. David Schwingenschuh gratulieren Familie Palucaj

Cafe Centro Neueröffnung

Am Donnerstag, dem 13. April hat das Cafe Centro unter seinem neuen Eigentümer Redon Palucaj neu eröffnet.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte dem neuen Eigentümer sehr herzlich und wünschte guten wirtschaftlichen Erfolg.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Do 09.00 - 22.00 Uhr
Fr.-Sa. 09.00 - 23.00 Uhr
So. 09.00 - 21.00 Uhr

KONTAKT

Inhaber Redon Palucaj
Hauptplatz 7
8670 Krieglach
Tel.: 0660 | 32 36 127



Redon Palucaj – neuer Inhaber des Cafe Centro



PRIVATE BANKING
MÜRZTAL

NACHHALTIGES
VERMÖGENSMANAGEMENT.

Tel. +43 (0)3855 2388-11 ■ willkommen@pb-muerztal.at ■ www.pb-muerztal.at

SO PRIVAT WIE DAS LEBEN.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Alle auf Personen bezogenen Formulierungen gelten für beide Geschlechter. | **Fotos:** Wenn nicht anders angeführt, Vereine, Marktgemeinde Krieglach
Gestaltung, Druck und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Selbsthilfegruppe für Diabetes und Epilepsie

Im Oktober 2016 fand im VAZ das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Gemeinde“ statt. Dabei wurden viele Projekte ausgearbeitet, die die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde weiter steigern sollen.

Da ich in meiner Tätigkeit als Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens immer öfter mit dem Thema „Diabetes und Epilepsie“ konfrontiert werde und immer mehr Anfragen von Kolleginnen und Eltern zu diesem Thema an mich herangetragen werden, entstand die Idee, eine Selbsthilfegruppe in Krieglach zu installieren. Da auch wir in unserem Kindergarten ein Kind mit Diabetes betreuen, war auch Familie Edelbrunner sofort mit Begeisterung dabei und bot ihre Hilfe an. Die einzige Gruppe in nächster Nähe gibt es in Aflenz.

Zu meiner großen Freude wurde dieses Projekt ausgewählt und ich bekomme dabei jede Unterstützung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser. Am 31. März konnten wir zum Infoabend für Diabetes und Epilepsie einladen und dazu sehr viele Interessierte und Betroffene aus unserem Bezirk im VAZ willkommen heißen. Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte alle



erster Diabetesstammtisch im Gemeindeamt

Anwesenden sehr herzlich und machte ihrer Freude Ausdruck, dass dieses Projekt zu Stande gekommen ist.

Unser Ziel ist es, einmal im Monat einen Stammtisch für Diabetes und im darauffolgenden Monat einen Stammtisch für Epilepsie anzubieten. Diese Vorschläge wurden von allen Teilnehmern dankend und mit großer Freude angenommen.

Unser erster Stammtisch für Diabetes fand am Mittwoch, dem 24. Mai, statt. Wir konnten dazu sehr viele Interessierte begrüßen. Es war für alle ein gemütliches Beisammensein, wobei sich Betroffene kennenlernen und austauschen konnten. Wir besprachen unsere Ziele und Wünsche für unsere nächsten Treffen, die nach einer Som-

merpause, im September wieder starten. Wir wollen dazu Fachleute, die mit Diabetes zu tun haben, einladen und auch einmal einen Kindernachmittag organisieren.

Es ist wunderschön zu sehen, wie dankbar diese Menschen sind, dass wir eine Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen haben und ihnen damit das Gefühl geben können, dass sie mit dieser Krankheit nicht alleine sind und Unterstützung bekommen.

Unser erster Stammtisch für Epilepsie fand am Freitag, dem 23. Juni, von 17.00 -19.00 Uhr statt. Auch dabei standen gegenseitiges Kennenlernen, die Möglichkeit zum Austausch und Wünsche und Ziele für die weiteren Treffen im Vordergrund.



Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Krieglach

Auch heuer fand wieder eine Seniorenurlaubsaktion, bei der 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Krieglach einen einwöchigen Urlaub in Anger genießen konnten, statt.

Frau Sozialreferentin Gvm. Elviera Königshofer und GRⁱⁿ Monika Lechner begleiteten unsere Seniorinnen und Senioren auf der Hinreise und holten sie nach einer Woche ab, sodass alle Urlauberinnen und Urlauber wieder wohlbehalten nach Krieglach zurückkehrten.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herr Altbürgermeister Jakob

Schrittwieser haben die Krieglacher Seniorinnen und Senioren in Anger während ihres Auf-

enthaltes besucht und ein paar gemütliche Stunden mit ihnen verbracht.



Frau Bgm. Regina und Altbgm. Jakob Schrittwieser besuchten die Seniorenurlauber in Anger

Muttertags- und Vaternachmittag Pensionistennachmittag



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die zahlreichen Gäste



Beitrag des Heilpädagogischen- und des Gemeindegartens

Am Dienstag, dem 2. Mai veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Veranstaltungszentrum, wie alljährlich im Rahmen des Pensionistennachmittags, eine Mutter- und Vaternachmittag.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte rd. 200 Mütter und Väter

im Krieglacher Veranstaltungszentrum begrüßen und sprach ihnen Dank und Anerkennung für ihren aufopfernden Einsatz als Eltern aus.

Die Mütter und Väter freuten sich sichtlich über die Beiträge des Gemeindegartens sowie des heilpädagogischen

Kindergartens und genossen die angenehme Atmosphäre dieser Veranstaltung.

Besondere Stimmung brachte das Trio Mißebner mit ihren tollen musikalischen Darbietungen unter der Leitung von Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber.



das Trio Mißebner sorgte für...



... gute Stimmung im VAZ

Abschließend bekamen alle Mütter und Väter ein kleines Präsent seitens der Marktgemeinde Krieglach von Bgm. Regina Schrittwieser, Altbgm. GR Jakob Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, Sozialreferentin Gvm. Elviera Königshofer und GRⁱⁿ Monika Lechner überreicht.



Überreichung von Präsenten an alle Väter und Mütter durch Bgm. Regina Schrittwieser,...



...Altbgm. GR Jakob Schrittwieser,...



...Sozialreferentin Gvm. Elviera Königshofer,...



...Vbgm. Johann Fellnhofer,...



...und GRⁱⁿ Monika Lechner



das Krieglacher Veranstaltungszentrum – ein idealer Rahmen für verschiedenste Veranstaltungen



Pensionistennachmittage

Frühlingswanderung im April

Am Dienstag, dem 4. April veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen ihrer beliebten Pensionistennachmittage eine gemütliche Wanderung.

Die Sozialreferentin, Gvm. Elviera Königshofer konnte bei stabilem Wanderwetter rund 50 Wanderer begrüßen.

Heuer führte die Route vom Gemeindeamt über die Sommersiedlung (Radweg R 5), vor-



bei am Schloss Feistritz in die Langenwanger Au und wieder in Richtung Krieglach über die Lastenstraße zum Freizeitsee.

Nach einer kleinen Stärkung im Seegasthaus fand die Wanderung in gemütlicher Runde ihren Ausklang.



Wanderung im Juni

Am Dienstag, dem 6. Juni wurden die Pensionistinnen und Pensionisten zu einer besonderen Wanderung eingeladen.

Vom Gemeindeamt über die Werkstraße, Eisenhammerstraße und den Quarzweg wanderte man nach Freßnitz, wo Frau Bgm. Regina Schrittwieser der Wandergruppe Interessantes zu den Projekten ÖBB-Lärmschutzwände, Hochwasserschutz Freßnitzbach und die Neuerrichtung der ÖBB-Brücke in diesem Bereich berichtete. Aus erster Hand erhielten die



interessierten Krieglacherinnen und Krieglacher Informationen über diese äußerst anspruchsvollen Bauvorhaben. Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Frau Gvm.

Elviera Königshofer begleiteten die Wanderer schließlich zum Wirtshaus Kaiserschmarrn, wo die Wandergruppe eine kleine Jause erwartete.





Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern im VAZ Krieglach

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit seit nunmehr drei Jahren in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellnhöfer und von der Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer bzw. vom Obmann des Seniorenausschusses der Marktgemeinde, Herrn Altbgm. Jakob Schrittwieser, ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Jubilarfeier im April



Jubilarfeier im Mai



Jubilarfeier im Juni



musikalische Gestaltung der Juni-Jubilarfeier durch das Sommerberg-Volksmusikensemble der Musikschule





Pflegeheim Krieglach

Muttertagsherzen

Kurz vor Muttertag begannen unsere Bewohner Herzen zu backen. Diese wurden dann mit Marmelade gefüllt, mit Schokolade glasiert und auch noch mit einem Marzipanherz geschmückt. Am Muttertag wurden sie dann den Müttern (aber auch den Vätern) zum Frühstück serviert.



Muttertagskonzert

Zum heurigen Muttertagskonzert konnten wir den „Orchesterver-

ein Krieglach“ gewinnen. Herzlichen Dank für den wunderbaren

musikalischen Nachmittag.



Maibaumaufstellen

Selbstverständlich stellen auch wir im Pflegeheim einen Maibaum auf. Wir bedanken uns bei der Familie Rossegger-Magritzer für den wunderschönen Baum. Bei der Landjugend Krieglach für die „Zustellung“ des Baumes

und bei den Ganzstoateufln und den Wartbergpass-Teufln für das Aufstellen des Baumes. Auch Angehörige unserer Bewohner und Herr Vbgm. Johann Fellhofer haben uns beim Aufstellen tatkräftig unterstützt.





Blumen setzen

Mit unseren Bewohnern haben wir auch heuer unsere Balkonblumen gesetzt. Hochbeete wurden mit Salat und anderem Gemüse bepflanzt. Für unseren Küchenchef haben wir ein Extra-Hochbeet mit div. Kräutern bepflanzt, damit das Essen für unsere Bewohner noch besser schmeckt.



Geburtstagsfeiern im Pflegeheim

Am 23. Mai wurden bei uns im Haus die Geburtstage der Jubilare, die im April und Mai

Geburtstag hatten, gefeiert. Von der Marktgemeinde Krieglach durften wir Frau Bgm. Regina

Schrittwieser und Frau Sozialreferentin GVM. Elviera Königshofer als Gratulanten begrüßen.



Elisabeth Spandl - 90



Karl Gremsl - 88

Geburtstag feierten:

Frau Spandl Elisabeth	90
Herr Gremsl Karl	88
Frau Hirschler Wilhelmine	87
Frau Machsteiner Aloisia	86
Frau Zöchling Friederike	84
Frau Schaller Herta	79
Frau Königshofer Monika	75
Frau Decker Brigitte	62



Wilhelmine Hirschler - 87



Aloisia Machsteiner - 86



Friederike Zöchling - 84



Herta Schaller - 79



Monika Königshofer - 75



Brigitte Decker - 62



Neues aus dem Heilpädagogischen Kindergarten

Nach den Osterferien tauchten wir wieder voll und ganz in unser Jahresprojekt „Emotionen und soziale Beziehungen“ mit dem Hauptaugenmerk auf „MÄRCHEN“ ein.



älteren Kinder ihr eigenes Märchenbuch gestalten.

Wobei sie sich wieder intensiv mit jedem einzelnen Märchen und den Figuren beschäftigen. Dabei wird die Phantasie und Kreativität, aber auch die Merkfähigkeit der Kinder gefördert.

Wir versuchen den Kindern im Kindergartenalltag in verschiedensten Bereichen durch:

- Lieder
- Verkleidungen im Rollenspiel
- Lernspiele
- kleine Welt
- Gespräche

In unserer Reise durch das Märchenland treffen wir diesmal auf „Dornröschen“, „Den Wolf und die 7 Geißlein“, „Schneeweißchen und Rosenrot“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Jede dieser Geschichten vermittelt den Kindern wichtige Werte und Botschaften. Durch das Ausspielen der Märchen können sich die Kinder noch besser mit den Figuren identifizieren und ihre eigenen Bedürfnisse und Ängste verarbeiten. Um dieses Thema noch mehr zu vertiefen, können unsere

„Märchenhaftes“ zu vermitteln.

Damit sich die Kinder vorstellen können, wie ein Spinnrad funktioniert, kam Frau Eva Maria Leidorfer einen Vormittag zu uns in den Kindergarten und stellte ihnen dieses vor.

Alle Kinder hatten die Möglichkeit selber das „Spinnen“ auszuprobieren. Besonders lehrreich war der Besuch in der Gemeindebücherei Krieglach. Die Kinder zeigten große Freude und Begeisterung beim Anschauen der

verschiedensten Bilderbücher. Wir möchten uns bei Frau Dietler recht herzlich für die liebe Einladung und die interessante Führung durch die Welt der Bücher bedanken.

Ein großes Highlight war die Fahrt mit dem Autobus nach Leoben zum Puppentheater „Im Land der wilden Kerle“. Hierbei wurde den Kindern vermittelt, dass man auch manchmal wild und laut sein darf, aber dass



trotzdem Geborgenheit, Liebe und Freundschaft eine noch viel wichtigere Rolle im Leben spielen.

Unser Abschlussausflug führte uns diesmal in den Märchenwald nach St. Georgen bei Judenburg. Bei wunderschönem Wetter konnten die Kinder noch einmal alles rund um das Thema Märchen erfahren und erleben. Die Krönung war der wunderbare Abenteuerspielplatz mit Piratenschiff, Kletterturm, verschiedensten Fahrzeugen und einem Streichelzoo.



und lustigen Spielen im Garten. Heuer konnten wir das erste Mal bei der Müllsammelaktion mitwirken. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und Motivation dabei und sammelten jeden Müll auf, den sie finden konnten.

Ein neuer Folder für den Heilpädagogischen Kindergarten

Im Rahmen eines Projekts erarbeitete der HEILPÄDAGOGISCHE KINDERGARTEN in Zusammenarbeit mit dem Kolleg für „Kommunikation und Mediendesign“ der HLW Krieglach einen neuen Folder. Durch die professionelle Unterstützung der Studenten und die kompetente Mithilfe vieler Kolleginnen und Kollegen, konnten wir nach mehreren Monaten das fertige Produkt in den Händen halten. Ein herzliches Dankeschön an die Direktorin der HLW Krieglach, Frau Mag. Irene Maier, die dieses Projekt möglich machte. Herzlichen Dank an unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die für die gesamte Finanzierung unseres Folders aufkam.



Ende Juni wollen wir alle Eltern und Geschwister zu einem märchenhaften Familienfest einladen, wobei die Kinder die Märchen: „Der Wolf und die 7 Geißlein“, sowie „Dornröschen“ mit musikalischer Begleitung darstellen.

Bei dieser Feier wollen wir uns auch von unseren Schulanfängern verabschieden und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die die Kosten für das Taxi und unsere leckere Jause übernahm. Wenn es das Wetter zulässt, verbringen wir die Zeit mit Wasserspritzen, Sand matschen

Wir wünschen allen Familien einen wunderschönen, erholsamen Sommer.

Das Kindergarten Team



Präsentation der neu gestalteten Infobroschüre

Neues aus dem Gemeindekindergarten



Das Thema der Bärligruppe im Mai war „ Vom Buchstaben zur Schrift.“ Dabei wurden den Kindern durch verschiedene Angebote auf spielerische Weise die Buchstaben...



...näher gebracht. Es wurden Buchstaben geformt, gemalt, der eigene Name geschrieben, eine Buchstabensuppe gekocht.



Die „Großen“ besuchten die Gemeindebücherei und staunten...



Der Kletterbaum zieht die Kinder magisch an, hier erproben Jason, Zoey und Rebecca ihre Kletterkünste.



...über die Vielfalt der Bücher für Kinder und Erwachsene.



Bei unserer Monatsfeier präsentiert „Geburtstagskind Jonas“ den „launischen“ April.



Mit Badehose, Handtuch und Sonnencreme sind wir bestens gerüstet für den Sommer! Auf der Liegewiese genießen wir die Sonnenstrahlen.



An heißen Sommertagen verschafft uns der Gartenschlauch und die „verrückte Blume“ etwas Abkühlung.



Im Garten finden wir viele Schätze und legen damit tolle Kunstwerke.



Ein Highlight für die „Schulanfänger“ war ein Vormittag im Kindermuseum „FRida & und freD“...



...in Graz. Die Kinder durften Zirkusluft schnuppern und einige tolle Kunststücke ausprobieren. Wir bedanken uns bei...



...unserer Frau Bürgermeister für die großzügige finanzielle Unterstützung für Bus und Jause.



Julia Feichtenhofer absolvierte ihr Praktikum zur Kinderbetreuerin in der Bärligruppe.



Müllsammelaktion der Käferkinder – Simon ist stolz auf seine gefundenen „Schätze.“



Im Rollenspiel beim Postamt können die Kinder Briefe schreiben und aufgeben. Auch der Umgang mit Spielgeld wird gelehrt.



Obwohl Liyah und Mila nicht die gleiche Gruppe besuchen treffen sie sich gerne im Garten zum gemeinsamen Spiel.



Bei Schlechtwetter verbringen die Kinder gerne ihre Zeit mit Malen und Basteln.



ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik

Spendenaktion des BORG Kindberg

Die Schüler des BORG Kindberg organisierten in der Adventzeit eine Sammlung für einen noch unbestimmten guten Zweck. Die Siegerklasse durfte sich den Empfänger aussuchen. Die Schülerinnen und Schüler der 5.C-Klasse entschieden sich, den Betrag von € 1.023,- an das Zentrum für Inklusiv- und

Sonderpädagogik Krieglach zu spenden, um neue Wintersportgeräte anzuschaffen.

Zwei Tage vor den Osterferien besuchte die Klasse das ZIS, gestaltete den Ostergottesdienst des ZIS mit und die Schülerinnen und Schüler der 5.C und des ZIS verbrachten einen Tag gemeinsam in der Schule.

Danke für die großartige Idee und die tolle Umsetzung an die 5.C-Klasse.

Am 11. Mai überreichten Herr Direktor Juri Höfler, die Schülervertreter und die Schüler der 5.C-Klasse den Scheck an Frau Ursula Stoppacher, Leiterin des ZIS Krieglach.



Apfelbaumbuch

Die Schüler der S 2 (Schüler mit besonderen Bedürfnissen) haben in einer Gemeinschaftsarbeit mit ihrer Werklehrerin Frau Michaela Findenig ein großartiges Apfelbaumbuch gestaltet.

Jeder Schüler konnte nach seinen Möglichkeiten einen speziellen Beitrag zum Gelingen des Buches beitragen.

Die Schüler können wirklich stolz auf ihre geleistete Arbeit sein.





Wieder großartiger sportlicher Erfolg

Acht Schüler nahmen wieder an den Steirischen Sportklettermesterschaften in der Kletterhalle in Mitterdorf teil. Sie errangen in ihrer Klasse den

hervorragenden ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Sportlern. Auch am Sumiday waren unsere Schüler mit großer Begeisterung

dabei und sie lernten viele neue Sportarten kennen und durften sie auch ausprobieren.



Erlebnis Erzberg

Immer wieder ein atemberaubendes Erlebnis ist die Exkursion auf den Erzberg. Die Fahrt mit dem Hauly und der Katl ist

für viele Schüler besonders aufregend und für einige auch eine richtige Mutprobe. Aber am Ende des Tages waren

alle begeistert und sie hoffen auf eine Wiederholung in den nächsten Jahren.





Volksschule Krieglach

Basketballturnier in Kindberg

Mit drei Mannschaften fuhren wir zum Basketballturnier nach Kindberg. Die beiden Mannschaften der vierten Klassen

konnten gegen starke Gegner keine Erfolge verbuchen. Die Mannschaft der dritten Klasse war jedoch für die rest-

lichen Teilnehmer zu stark und konnte so den Sieg feiern.

Wir gratulieren herzlich.



Musical Emma Pippifilippi



Zwei volle Säle im VAZ konnten wir bei unserem Musical Emma Pippifilippi begrüßen.

Durch den Einsatz aller 201 Kinder wurden tolle Aufführungen geboten.

Danke an das gesamte Team für die intensive Arbeit!





Dichterlesung

Alle Klassen hatten im März jeweils eine Stunde pro Schulstufe eine kurzweilige Autorinnen-

begegnung mit Gabriele Rittig. Ihre Kinderbücher wurden so

vorgelesen, dass einige Kinder dabei mitwirken konnten.



Besuch in der Gärtnerei

Alle Klassen fuhren Ende März zur Gärtnerei Kubart, wo sie Obst und Gemüse blind verkosten durften, über die Erntezeiten

der einzelnen Sorten etwas erfuhren und Salat pflanzten, den sie mitnehmen durften. Zuletzt gab es noch eine gesunde Jause.



Pinguin Cup

Im Mai nahmen wir mit zwei Staffeln beim Bezirkswettschwimmen des Pinguin-Cups in Mürzzuschlag teil. Wir erschwammen einen Gold- und einen Silberplatz,

was bedeutet, dass eine Mannschaft am 20. Juni in Leoben beim Landesfinale unsere Schule vertreten wird. Zur Belohnung gab es für alle Kinder ein Eis.





Einen Versuch mit Koffer und Buch

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost stattet mit heimischer Industrie und Bildungseinrichtungen flächendeckend die regionalen Volksschulen mit Technikbox „Metall/Stahl“ aus

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: 1 Regionalmanagement, 2 Hochschulen, 3 Pflichtschulinspektoren, 8 Industrieunternehmen, 80 Pädagogen und 1.400 Schüler. Wo geht die Reise hin? In 59 Volksschulen der östlichen Obersteiermark, um Schülern spielerisch Naturwissenschaft und Technik näherzubringen.

Dies passiert mithilfe der neuen Technikbox „Metall/Stahl“ – einem Metallkoffer, den das Regionalmanagement Obersteiermark Ost eigens anfertigte und allen Volksschulen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben flächendeckend zur Verfügung stellt. „Wir haben im Vorjahr für diese Zielgruppe bereits das Arbeitsbuch ‚Schau dir an, was Metall alles kann‘ entwickelt.

Dieses umfasst 30 Experimente, die dem Werkstoffbereich Metall zugeordnet werden können. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass es für Pädagogen oft mühselig ist, alle Utensilien für die Experimente zusammenzutragen. Um diese Barriere zu beseitigen, haben wir nun eine Box zum Angreifen entwickelt“, sagt **Projektleiterin Bianca Klaffer vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost.**

In der Technikbox befinden sich alle Hilfsmittel, die für die Experimente benötigt werden. Etwa Schüssel, Kerze, Blei und Metalllöffel, um anhand des Blei-



gießens den Hochofenprozess zu erklären. Oder ein Blockmagnet, ein Reagenzglas und Stahlspäne, die beispielsweise für den Versuch „Die Welle“ (fliegende Stahlspäne im Glas) erforderlich sind.

Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Bildung und Region

„Abgesehen von der Einzigartigkeit dieser Metallbox – wir sind Vorreiter in der gesamten Steiermark – ist uns auch ein bedeutender Schulterschluss innerhalb der Region gelungen“, freut sich **Regionalmanager Jochem Werderitsch.**

Folgende Industrieunternehmen der östlichen Obersteiermark treten gemeinsam mit der FH Joanneum Kapfenberg und der Montanuniversität Leoben als Technikbox-Paten auf:

- voestalpine (Leoben, Krieglach)
- Böhler (Kapfenberg, Mürzzuschlag)
- Inteco (Bruck)
- Pengg (Thörl)

- Maschinenbau Koller (Aflenz)
- 4a manufacturing (Traboch)

Sie brachten je 50 Prozent der Kosten auf. Die zweiten 50 Prozent wurden von „Die Industrie“ (Industriellenvereinigung und Sparte Industrie der Wirtschaftskammer) finanziert.

Die Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Obersteiermark Ost haben diese Initiative von Beginn an maßgeblich unterstützt: Unsere Region wird stark von der Industrie geprägt. Daher ist es wichtig, die Kinder frühzeitig für diesen Themenbereich zu sensibilisieren. Mit der Technikbox wird den KollegInnen dafür ein hervorragendes Werkzeug zur Verfügung gestellt“, erläutern **Elisabeth Schwenndenwein, Ferdinand Paller und Claus Kastner.**

Die Technikbox ist ein weiterer Output aus dem Projekt „erlebnis regionale technik“ (ert), das als Pilot maßgeblich vom Regionalressort des Landes Steiermark und von den voestalpine-Divisionen Metal Engineering und Special Steel finanziert wurde.



Krieglach hat Anzahl der ausgebildeten „Energieschlaumeier“ fast verdoppelt!

Wie in den vergangenen Jahren hat der Landes-Energiedienstleister **Energie Steiermark** unseren Schülerinnen und Schülern an der Volksschule Krieglach die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im März wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ wieder erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler aller drei 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz



Bgm. Schrittwieser, Dir. Mag. Schneider, Klassenlehrerin Schafferhofer und Herr Wenig mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4.a – Klasse

von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinandersetzen. Durch die vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „**Eiskugeln**“, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. An zwei Projekttagen konnten mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Be-

leuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht werden. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen, welche Materialien Strom leiten und welche nicht und erforschen wie man mit RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann. Zudem wurden interessante Versuche mit Photovoltaikmodulen durchgeführt,

bei denen die Kinder sogar die Sonnenenergie hören konnten! Wiederum krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 52 neuen, hochmotivierten Energieschlaumeier durch **Bgm. Regina Schrittwieser, Direktor Mag. Boris Schneider, Klassenlehrerinnen Ilse Schafferhofer, BEd (4.a), Elisabeth Strukely, BEd (4.b), Katharina Groß, BEd (4.c) und dem Vortragenden Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Dir. Mag. Schneider, Klassenlehrerin Strukely und Vortragender Wenig mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4.b – Klasse



Bgm. Schrittwieser, Dir. Mag. Schneider, Klassenlehrerin Katharina Groß und Herr Wenig mit den frischgebackenen Energieschlaumeiern der 4.c – Klasse

Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach



Bezirks- und Landesjugendsingen

Der Schulchor der NMS Krieglach nahm im März in Birkfeld am Bezirksjugendsingen teil. Die Teilnehmer wurden liebevoll betreut, mit Jause versorgt und sogar ein „Mini – Rundgang“ durch den Ort war inkludiert. Der musikalische Auftritt wurde mit der Einladung zum Landesjugendsingen belohnt. Der Auftritt in Weiz, vor einem chorbegeisterten Publikum und

einer „wachsamen“ Jury, verursachte bei den Schülern einiges Herzklopfen. Dennoch ernteten sie kräftigen Applaus und sogar „Bravo“-Rufe für die dreistimmige Interpretation des Krieglacher Jodlers „Der Massinger“.

Der Schulchor der NMS Krieglach wurde mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet.



Mobil & Sicher

In diesem, von der Raiffeisenbank initiierten Info-Tag für Jugendliche werden Themen wie "Social media", "Alkohol und Drogen", "Geld und Sicherheit" und letztendlich "Sicherheit im Straßenverkehr" behandelt. Wortgewandte Referenten, Filmmaterial und Selbsterfah-

runng mit dem Überschlagssimulator, dem Gurteschlitten oder der Rauschbrille machten den Schülern der 3. Klassen diesen Vormittag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ergänzt wurde das Angebot noch von Einsatzorganisationen wie Rettung und Feuerwehr so-

wie einer Vorführung der Polizei mit ihren Hunden. Wir danken der **Raiffeisenbank** für die Organisation dieses äußerst informativen Tages, der den Jugendlichen sicher mehr Einsicht zum Thema Sicherheit und Risiken im Alltag gebracht hat.





NMS Krieglach spielte, sang und tanzte

Nach vielen Wochen des Probens und Bühnenbild-Bauens war es von 29. bis 31. März soweit und die NMS Krieglach führte mit rund 40 Mitwirkenden das Musical „Im Riff geht's rund“ auf.

Am Mittwoch und Donnerstag ging es im VAZ Krieglach rund. Hunderte Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Schulen und Kindergärten ließen sich in die geheimnisvolle Unterwasserwelt mit all ihren Tieren und einer Flaschenpost entführen. Am Freitagabend folgte schließlich die öffentliche Aufführung für Ehrengäste, Eltern und Bekannte.

Das bunte Bühnenbild und die kreativen Kostüme verzauberten das Publikum. Die Mitwirkenden zeigten ihr schauspielerisches und gesangliches Talent, wobei einige Schülerinnen und Schüler besonders hervorstachen.



„Ich bin stolz, dass unsere Schule nach zwei Jahren wieder so eine große Veranstaltung auf die Beine gestellt hat. Insgesamt konnten wir an diesen drei Tagen über 1000 Gäste begrüßen“.

Große Anerkennung gilt all den Schülerinnen und Schülern, die ihr Bestes gegeben haben, um das Publikum zu begeistern.

Besonderen Dank möchte ich den beiden hauptverantwortlichen Lehrerinnen, **Elisabeth Hofbauer** und **Veronika Egger**, aussprechen, die mit enormen Engagement diese Aufführung möglich gemacht haben“, so Direktor **Heinz Knöbelreiter**.

Ein herzliches Danke gilt auch der Marktgemeinde Krieglach für die Unterstützung des Projektes.

Projekttag zum Thema Klimawandel

In vier Unterrichtseinheiten wurde am 25. April den Burschen und Mädchen der 3a Klasse der Klimawandel als brisantes Thema nähergebracht. Eine Referentin des Umweltbildungszentrums zeigte den Schülern in sehr anschaulicher Weise, wie die Erderwärmung vom Menschen verursacht wird. Die Folgen und vor allem die Reaktionen der Menschen darauf wurden in Kurzfilmen, Ball- und Fangspielen und diversen anderen Aufgabenstellungen einfach und verständlich klargemacht. Was die jungen Leute gelernt haben: Wir alle müssen

zum Klimaschutz beitragen, denn die Zeit für eine Verän-

derung zum Positiven ist schon sehr knapp.





Graffiti - Workshop

Im Rahmen des alternativen Pflichtgegenstandes „Kreatives Gestalten“ beschäftigten sich



die Schüler der 4. Klassen mit Keith Haring und anschließend mit Graffiti. Nach ausführlicher Rechercharbeit und selbst gestalteten „Tags“ durften die Burschen und Mädchen eine Wandfläche im 1. Stock der NMS Krieglach gestalten.

Dies geschah im Rahmen eines Workshops unter der Anleitung von Herrn Michael Heindl, der ein Absolvent der Universität für angewandte Kunst ist. Allen hat

es großen Spaß gemacht und unsere Schule ist um einen bunten „Farbklecks“ reicher.



HIV/Aids - Workshop

Alljährlich wird von der Aids-Hilfe Steiermark ein Workshop zum Thema HIV/Aids in den 4. Klassen abgehalten. Den Schülern werden dabei Informationen über sexuell übertragbare

Krankheiten und HIV von kompetenten Referenten vermittelt. Sexuelle Gesundheit, vor allem im Jugendbereich, ist Auftrag der Erziehung und somit ein äußerst wichtiger Bereich im Ge-

sundheitswesen. **Die Kosten für diesen informativen Vormittag übernahm dankenswerterweise die Marktgemeinde Krieglach,** wofür wir uns herzlich bedanken.

HLW Krieglach

Präsentation der Diplomarbeit im Rahmen der Modenschau zugunsten der Krieglacher Pfarrbibliothek



Am 12. Mai fand im Pfarrsaal die alljährliche, gut besuchte Modenschau zugunsten der Pfarrbibliothek Krieglach statt. Am bunten Rahmenprogramm nahm heuer auch die HLW Krieglach teil. Zwei Maturanten aus der 5HL, Melanie Streit und Florian Schwarzenegger, präsentierten einem gut gelaunten und interessierten Publikum ihre Diplomarbeit „Vom Werbespot in die Jausenbox“. Inhalt dieser Arbeit war ein Projekt mit Kindern der Volksschule

Krieglach. Konkret ging es um bekannte Milchprodukte aus der Werbung, welche Kinder dieser Altersgruppe ansprechen. Mit den Kids wurden diese Produkte dann auf gesunde Weise (weniger Fett, weniger Zucker) nachgekocht.

Die Reaktionen des Publikums waren sehr positiv. „Ein sehr interessantes Projekt wurde hier toll präsentiert! Ich bin erstaunt, was Maturanten heutzutage alles leisten müssen“, so ein Besucher.





Gesundheitstag

Den Weltgesundheitstag nahm die HLW Krieglach zum Anlass, am 5. April für einige Klassen einen Thementag mit dem Schwerpunkt Gesundheit anzubieten. Durch die Zusammenarbeit mit der Firma Fit Intelligent Trainiert (FIT) konnte den Schülern ein interessanter Stationenbetrieb angeboten werden.

Durch die **Bioimpedanzanalyse** erfuhren die Schüler Wichtiges über die Zusammensetzung des Körpergewebes, ihr Körperfett und ihren Wasserhaushalt. Beim **Getränkeparcours** durften sie eigene elektrolythaltige Smoothies herstellen und hat-

ten Gelegenheit, isotonische Getränke zu verkosten und die jeweiligen Inhaltsstoffe sowie dessen Wirkung zu besprechen. An der Station **RückenFIT** erprobten sie einige Übungen für die Stärkung der Rückenmuskulatur und testeten aus, in welchen Bereichen ihre Stärken und Schwächen liegen. Einige Schüler ließen auch ein Wirbelsäulenscreening durchführen, wobei ihre Wirbelsäule mit der MediMouse vermessen wurde. Als Ergebnis erhielten sie persönliche Daten über Haltung, Beweglichkeit und Krümmung ihrer WS sowie über die Länge des Rückens und die Becken-



stellung. Am Nachmittag standen drei weitere Workshops zur Auswahl: **Tanzworkshop** mit Anita Atzler, **Muskelfunktions-testungen** durch Ursula Paller und Theresa Lackner und das **Herstellen eines Sportler-Müslis** mit Dipl. Päd. Elisabeth Heiss und Dipl. Päd. Maria Waidacher.



Frühjahrsputz – Aktion „Saubere Gemeinde“

Im April nahmen einige Schülerinnen und Schüler der HLW im Rahmen des Religions- bzw. Ethik-Unterrichts an der österreichweiten Aktion „Saubere Gemeinde“ teil. Gemeinsam wurden das Schulgelände und der Weg zum Bahnhof gereinigt. Dabei zeigten die Schüler vollen Körpereinsatz – kein Hügel war zu steil, kein Gestrüpp zu verwachsen und kein Kanalgitter zu schwer. Beim nächsten Frühjahrsputz sind wir wieder dabei!





Erste-Hilfe-Kurs

Im Notfall kommt es auf die Kompetenzen der Ersthelfer an. Wenige richtige Handlungen können in Notsituationen Leben retten. Daher stand auch in diesem Schuljahr in den ersten Klassen der HLW ein Grundkurs für Erste Hilfe im Ausmaß von 16 Stunden auf dem Programm. Mit großer Begeisterung wurden unter der Leitung der Professoren Elke Novak, Ingo Fuchs und Bettina Steinbauer wieder

alle Teile der Rettungskette erarbeitet und die richtige Reaktion bei Unfällen trainiert. Es wurden Verbände angelegt, Blutungen gestillt, Vergiftungen und Wespenstiche versorgt sowie Herzmassagen trainiert.

Um im Fall des Falles sofort helfen zu können, hat der Elternverein die Teilnehmer mit Erste-Hilfe-Schlüsselanhängern mit Beatmungstuch und Hand-



schuhen ausgestattet. Dieser Kurs ist zudem bereits für den Führerschein gültig.

„Bürofachkraft im medizinischen Bereich“

Auch dieses Schuljahr haben 23 Schülerinnen der HLW Krieglach erfolgreich die Zusatzqualifikation „Bürofachkraft im medizinischen Bereich“ absolviert. Damit erwarben sie konkrete administrative wie auch soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen weiteren Berufsweg im Gesundheitssektor.



Diese Ausbildung ist eine Kooperation der HLW Krieglach mit dem WIFI-Graz und spiegelt die

Bestrebungen einer BHS wider, die Schüler bestmöglich auf ihr

späteres Berufsleben vorzubereiten.

Jungsummelière/Jungsummelier

Nach einem Jahr Ausbildung - Weinerzeugung, Weinbau in Österreich, sensorische Beurteilung von Wein, Weinservice und noch vieles mehr - absolvierten Schülerinnen und Schüler der HLW am 16. März die Prüfung zur Jungsummelière bzw. zum Jungsummelier. Die Prüfung wurde von den Prüfern FV Dipl. Päd.ⁱⁿ Gertrude Herper-Schachner, Andreas Stübler, BEd und der Lehrerin FV Dipl. Päd.ⁱⁿ Claudia Bracun durchgeführt.





Historische Reise nach Krakau und Auschwitz-Birkenau

Im April traten zwei Klassen der HLW Krieglach erstmals eine historische Reise nach Polen an und begaben sich auf die Spuren von „Schindlers Liste“.

Die Schüler konnten bei einer ganztägigen Stadtbesichtigung mit örtlichem Führer (Jüdisches Viertel mit seinen Synagogen, Schindlers Fabrik, Marienkirche, Studien- und Lehrstätte von Nikolaus Kopernikus, Wawel und Kathedrale) die Stadt Krakau besichtigen. Weiters folgte der Besuch von Auschwitz II = Birkenau (Vernichtungslager).

„Die Stadt Krakau ist trotz der widrigen Witterungsverhältnisse (Kälte und Regen) eine



Reise wert und hat uns alle sehr beeindruckt. Unsere Reiseführerin hat uns in der kurzen Zeit sehr ausführliche Informationen gegeben und uns sehr viele schöne Plätze von Krakau gezeigt. Es war allerdings schade, dass wir das Stammlager in Aus-

chwitz nicht besichtigen konnten (Sicherheitsmaßnahme wegen eines Gedenktages), denn die Führung durch Birkenau war zwar beeindruckend, aber nicht so informativ, wie wir uns das erwartet hatten“, so eine Schülerin.

Auf den Spuren der NS-Diktatur

37 Schüler machten sich am 25. April auf, um Spuren der NS-Diktatur bzw. moderner Sklavenarbeit in der Steiermark zu erkunden.

Im Ortsteil Peggau-Hinterberg wurde im Jahre 1944 auf grüner Wiese eine Barackensiedlung für bis zu 800 Gefangene errichtet. Die Sklavenarbeiter sollten für die NS-Rüstungsindustrie LKW-, Flugzeug- und Panzer- teile erzeugen. In zwei zwölfstündigen Schichten arbeiteten je ca. 400 Zwangsarbeiter: 75 m

lange Produktionshallen sollten aus dem Felsen geschlagen werden. Dieses Lager war nur eines von 40, die von Mauthausen aus mit Häftlingen versorgt wurden. Von den Schergen des NS-Regimes wurden in der kurzen Zeit des Bestandes hunderte Personen ermordet. Erst in den letzten Jahren ist es gelungen, viele der Ermordeten zu identifizieren und für diese ein Mahnmal zu errichten.

Auch in Aflenz hatte man 1944 begonnen Lager zu errichten,

sodass unterirdisch, vor alliierten Bomben geschützt, weiter Rüstungsgüter produziert werden konnten. Franz Trampusch, ehemaliger Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, der die Schüler durch beide Lager führte, erzählte von seiner Jugend, wie er direkt im Lagerkomplex aufwuchs, viele Greuel- taten als Zehnjähriger mit ansehen musste und, geprägt durch dieses Ereignisse, zum Gegner und Kämpfer gegen Intoleranz und Diktaturen wurde.





Teilnahme am Eurolingua-Fremdsprachenwettbewerb in Graz

Am 15. März fand der 45. Fremdsprachenwettbewerb Eurolingua in der Wirtschaftskammer in Graz statt.

Unter hunderten TeilnehmerInnen für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Griechisch und Latein befanden sich auch **Julia Thaler, Lisa Krause, Marlene Peuker,**

Jasmin Pimeshofer, Theresa Lehofer und Katharina Tatschl, die für die 3HL der HLW Krieglach in Englisch und Spanisch an den Start gingen. Die erste Runde (Hör- und Leseverständnis) diente als Aufnahmetest für die zweite Runde (Diskussionen mit Native Speakern). Das erfreuliche Ergebnis: Fünf Schü-

lerinnen haben sich für diese zweite Runde qualifiziert.



Verleihung der Landeskundepreise in Graz

Am 23. Mai erfolgte im Steiermärkischen Landesarchiv in Graz die Verleihung der Landeskundepreise (Wartinger- und Tremelmedaillen). Ausgezeichnet wurden die jeweiligen Schulsieger, die sich intensiv mit der steirischen Geschichte auseinandergesetzt und darüber auch eine Prüfung abgelegt hatten. Die Preisträger der

HLW Krieglach waren Florian Schwarzenegger, Lena Karner und Olivia Pözlner.

Sie erhielten ihre Urkunden sowie die Medaillen von Frau Landesrätin Mag. Ursula Lackner und Herrn OArchR Dr. Gernot Obersteiner (Obmann des Historischen Vereines für Steiermark) sowie Dr. Karin Thierrichter (Referentin für Lan-



deskunde) in einer feierlichen Festveranstaltung überreicht.

Wir waren dabei

Beim Brucker Businesslauf 2017 war die HLW Krieglach mit dem Rekordteilnehmerfeld von 54 Sportlern vertreten.

Trotz der hohen Temperatur waren die Laufleistungen hervorragend.

Bemerkenswert auch: Alle Läuferinnen und Läufer haben das Ziel erreicht! Die schnellsten Läufer waren Marcus Löscher



(4HL) vor Marc Höfler (1FW), bei den Mädchen lag Isabel

Sterlinger (1HL) vor Michelle Graf (2FS).

Bouldern

Bereits zum vierten Mal nahmen 20 Schüler der HLW Krieglach an den Schulolympics - Bouldern teil. Dabei mussten sie an der Kletterwand einen vorgege-

benen Parcours möglichst oft durchklettern. Alle Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, sich im Speedklettern zu versuchen.





Musikschule Krieglach

Ein 1. Platz für das Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach

Am 21. Mai fand der 8. Jugendblasorchesterwettbewerb - Steiermark im Veranstaltungszentrum Krieglach statt. 17 Jugendorchester aus der Steiermark stellten sich diesem Wettbewerb. Die Musikschule Krieglach war mit einem tollen 38-köpfigen Orchester vertreten. In der Stufe „BJ“ (Altersdurchschnitt 13,7 Jahre) konnte das Musikschorchester unter der Leitung von Musiklehrer Stefan Hausleber mit dem Selbstwahlstück „FRIEND LIKE ME“ von Alan Menken und dem Pflichtstück „BREAK-UP!“ von Thomas Asanger 87,66 Punkte erreichen. Das ist der 1. Platz in der Altersstufe „BJ“ für das Krieglacher Jugendblasorchester und von allen teilgenommenen Orchestern der Steiermark die zweithöchste Punktzahl hinter dem JBO aus Trautmannsdorf.

Eine ganz besondere Freude hatten aber alle beteiligten Musikerinnen und Musiker und Musiklehrer über die Nachricht, dass unser Jugendblasorchester am 29. Oktober 2017 zur Teilnahme im Brucknerhaus Linz



beim Bundeswettbewerb eingeladen ist.

Das bereits seit vielen Jahren bestehende Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach wurde in diesem Schuljahr erstmalig als Projektorchester verschiedener Bläserklassen aus mehreren dislozierten Unterrichtsorten zusammengestellt. Die jungen Musikerinnen und Musiker stammen aus Krieglach und den Zweigstellen St. Barbara (Wartberg, Mitterdorf, Veitsch) und Turnau. Durch das Mitwirken in dieser Formation wird die Möglichkeit gegeben,

erste Orchestererfahrung zu sammeln, welche beim späteren Einstieg in den örtlichen Musikvereinen zu Gute kommt. Schülerinnen und Schüler die bereits in einer Musikkapelle mitwirken stellten sich der Herausforderung höhere Positionen in ihrem Register einnehmen zu können.

Die Musikschule Krieglach mit ihrem Direktor Mag. Ludwig Gruber gratuliert dem Orchesterleiter Stefan Hausleber und natürlich den jungen Musikerinnen und Musikern sehr herzlich zum großen Erfolg.





Jungmusiker – Leistungsabzeichen

Im April fanden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen wieder in der Musikschule Krieglach sowie im Haus der Musik statt. Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem gan-

zen Bezirk Mürzzuschlag stellen sich dieser Prüfung.

Erfreulicherweise kommen 44 Prüflinge davon aus Ausbildungsklassen der Musikschule Krieglach und ihren dislozierten Unterrichtsorten.

Die Musikschule Krieglach gratuliert den jungen Musikerinnen und Musikern zu ihren tollen Erfolgen und dankt ihren Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung! Wir freuen uns, auf diese Weise zum Nachwuchs der Musikkapelle beitragen zu können!

Direkt aus Krieglach (Musikkapelle Krieglach)) absolvierten 8 Kandidaten die JMLA Prüfung.

Michael Karner	Klarinette	Bronze	GE	Kl. ML Manfred Skale
Elena Schwab	Klarinette	Silber	AE	Kl. ML Magdalena Zirngast
Patrick Dietler	Flügelhorn	Bronze	SG	Kl. ML René Fürpaß
Simon Zehner	Trompete	Bronze	SG	Kl. ML René Fürpaß
Paul Reichmann	Trompete	Bronze	AE	Kl. ML René Fürpaß
Johanna Buchmaier	Horn	Junior	AE	Kl. Mag. Michael Hofbauer
Roman Rosegger	Horn	Junior	AE	Kl. Mag. Michael Hofbauer
Renè Wiedenegger	Tenorhorn	Junior	AE	Kl. ML Jürgen Diem
Mercedes Vorraber	Tenorhorn	Gold	SG	MDir. MMag. Thomas Brunner

(AE = Ausgezeichneter Erfolg, SG = Sehr guter Erfolg, GE = Guter Erfolg)



die erfolgreichen Jungmusiker aus Krieglach mit Landesjugendreferent-Stv. MDir. MMag. Thomas Brunner

Leider nicht am Foto: Roman Rosegger, Mercedes Vorraber



die erfolgreichen Jungmusiker



Übertrittsprüfungen und Abschlussprüfung

Die Musikschule Krieglach arbeitet nach dem neuen Organisationsstatut 2014 für Musikschulen in der Steiermark. Jeder Schüler kann während seiner Musikschiullaufbahn freiwillige Musikschulprüfungen ablegen. Voraussetzung für die Zulassung zu diesen Prüfungen ist ein positiver Abschluss des Theorie-faches Musikkunde.



Oliver Schrittwieser



Übertrittsprüfung Viktoria Schrittwieser Gitarre

Folgende Schüler haben in diesem Schuljahr eine solche Prüfung abgelegt:

Oliver Schrittwieser

Steirische Harmonika (Krieglach) der Klasse Klement Feichtenhofer legte am 1. Juni die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit sehr gutem Erfolg ab.

Selina Kleber

Violine (St. Barbara i. Mzt. / Veitsch) der Klasse Mag. Elisabeth Kröpfl legte am 8. Juni die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit sehr gutem Erfolg ab.

Viktoria Schrittwieser

Gitarre (St. Barbara i. Mzt. / Veitsch) der Klasse Mag. Sandra Kohlhuber-Wagner legte am 12. Juni die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit sehr gutem Erfolg ab.

Weiters fand am 6. Juni im Auditorium der Musikschule Krieglach die gut besuchte **öffentliche Abschlussprüfung** von **Hannes Paller** statt.

Der Harmonikaschüler aus der Klasse von MDir. Mag. Ludwig Gruber trug ein sehr anspruchsvolles Programm vor.

Hannes Paller spielte insgesamt zehn Solostücke von berühmten Komponisten und virtuosen Harmonikaspielern vor: Chilli Michi (Walzer) von Peter Steinberger, Kathrin Boarischer von Herbert Pixner, Gruß an Weiz (Walzer) von Franz Mihelic, Rosi Polka von Felix Gressenberger, Flott auf'spielt von Erich Moser, Sosed Gasper (Polka) von Zoran Lupinc, Perchtentanz (Polka) von Gottfried Hubmann, Melodie für dich (Walzer) von

V. & S. Avsenik, Balkan Boogie von Robert Goter und Erinnerungen an Zirkus Renz von Gustav Peter.

Dann zog sich die Prüfungskommission (MDir. Mag. Ludwig Gruber und die beiden Beisitzer ML Günther Schneeberger und ML Manfred Skale) zur Beratung zurück.

Mit Stolz wurde danach das Ergebnis der Prüfung verkündet: Ausgezeichneter Erfolg für Hannes Paller!

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur ausgezeichnet bestanden Prüfung und überreichte ein Geschenk der Marktgemeinde Krieglach.

Die Musikschule Krieglach schließt sich der Gratulation herzlich an!



Abschlussprüfung Hannes Paller



Übertrittsprüfung Selina Kleber Violine



Harmonika Staatsmeisterschaft in Außervillgraten / Osttirol am Samstag, 27. Mai

Rund 200 Harmonikasolisten aus Österreich und Südtirol, aber auch Musikanten aus Slowenien, Deutschland, Italien und der Ukraine trafen sich beim diesjährigen Europäischen Steirischen Harmonikafestival vom 25. – 28. Mai in Außervillgraten / Osttirol zur Harmonikastaatsmeisterschaft und Weltmeisterschaft.

Eine hochkarätige Jury aus allen teilnehmenden Ländern bewertete sehr streng alle Kandidatinnen und Kandidaten.

Klara Mißebner aus Langenwang erspielte sich mit erst neuneinhalb Jahren, nach ihrem bereits zweiten Sieg im Vorjahr, nun in der Altersstufe A (Jahrgang 2007), wieder den 1. Platz bei der diesjährigen Harmonikastaatsmeisterschaft in Außervillgraten und ist damit die jüngste dreifache Harmonikastaatsmeisterin. Klara trat auch in der Kategorie Volksmusikensemble mit ihren beiden Brüdern, **Bruno** (Gitarre) und **Felix** (Kontrabass) als „**Miße-bner Trio**“, zum Wettbewerb an und erhielten als einzige Teilnehmer des ganzen Bewerbes



MDir. Mag. Ludwig Gruber mit den erfolgreichen Teilnehmern aus Krieglach

alle zu vergebenden 50 Punkte. **Mag. Ludwig Gruber**, Direktor der Musikschule Krieglach, ist aber nicht nur als Musiklehrer auf Klara und das „Miße-bner Trio“ sehr stolz, er schickte auch noch weitere seiner Harmonikaschüler ins Rennen.

Melanie Hirsch (neun Jahre) aus Krieglach ist in der Musikschule im zweiten Lernjahr und erspielte sich in der Kategorie Jahrgang 2008 den Vizestaatsmeistertitel.

Lena Salchenegger (neun Jahre) aus Krieglach ist in der Musikschule im dritten Lernjahr und erreichte in der Kategorie Jahrgang

2008 den 3. Platz. **Jonas Hasenberger** (neun Jahre) aus Krieglach ist in der Musikschule im ersten Lernjahr und ist mit seinem 5. Platz sehr glücklich. Der jüngste Teilnehmer war **Tobias Tenhalter** (sieben Jahre) aus Krieglach. Er ist in der Musikschule im zweiten Lernjahr und erspielte sich in der Kategorie der Jüngsten, Jahrgang 2010, den 3. Preis und freute sich sehr über den wunderschönen Pokal.

Alle gratulierten den Preisträgern herzlich und teilten die Freude über die großartigen Erfolge mit den stolzen Eltern.



Klara Miße-bner



Lena Salchenegger



Jonas Hasenberger



Miße-bner Trio



Melanie Hirsch



Tobias Tenhalter



Bluesday Tuesday

Neue Klänge werden seit einiger Zeit an der Musikschule Krieglach angeschlagen. Nach dem das Konzert „BLUE MONDAY“ im vorigen Schuljahr beim Publikum sehr gut angekommen ist, setzten die neue, junge Jazz-Klavierlehrerin und der E-Bass-, Kontrabass-, und Jazzgitarrenlehrer Lukas Raumberger am

9. Mai ihre Musikschulkonzertreihe mit "BLUES TUESDAY" fort.

Bei diesem klassenübergreifenden Musikschulkonzert präsentierten Schüler und Lehrer jazzig-bluesige Musik in verschiedensten Varianten und Stilen - Stücke aus dem Blues- und Jazz-Bereich.

Der Anklang war groß – ein Abend für große und kleine Jazz-Begeisterte und solche, die es noch werden wollen. Für Neueinsteiger, aber auch fortgeschrittene Jazz-interessierte Musikschüler können sich auch bei ML Michael Leitner (Violine) und ML Dragan Tabakovic (Gitarre) melden.



Julia Maier mit jungen Schülern



Julia Maier mit Oliver Zwing



Julia Maier mit Schülerinnen



Julia Maier und Lukas Raumberger



Lukas Raumberger mit Schülerinnen



Lukas Raumberger und Felix Mißebner

Computerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Marktgemeinde Krieglach organisierte auch heuer wieder kostengünstige Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kursleiter Hr. Josef Polansky hat im Frühjahr dieses Jahres wiederum Wissenswertes über die EDV vermittelt.

Die EDV und die Computer begleiten uns mittlerweile in allen Lebenslagen, weshalb es der



Marktgemeinde Krieglach ein besonderes Anliegen ist, immer wieder EDV-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene aller

Altersgruppen in den bestens ausgestatteten EDV-Räumen der Neuen Mittelschule Krieglach anzubieten.



Volleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach

Baggern mal anders!

Bereits zum fünften Mal konnte heuer das Mixed-Volleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach in der neuen Sporthalle ausgetragen werden.

Ausgestattet mit jeder Menge Kampfgeist, Motivation und natürlich auch Spaß pilgerten am Samstag, dem 8. April fast sechzig volleyballhungrige Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Steiermark in die Sporthalle Krieglach. Heuer folgten neun Mannschaften der Einladung, um sich im fairen, sportlichen Vergleichskampf zu messen. Da es sich um ein Hobby-Mixed Turnier handelt, waren keine Landes- und Bundesligaspieler zugelassen, außerdem mussten immer mindestens zwei Mädls am Feld sein. Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgte die Auslosung für die drei Vorrundengruppen. Bereits in der Gruppenphase konnte man sehen, dass die Mannschaften auf einem sehr hohen Niveau spielten und recht ausgeglichen waren, so gab es da schon heiß umkämpfte Sätze. Nach Kreuz- und Halbfinalspielen qualifizierten sich schließlich die Mannschaften für das kleine und große Finale.

Um den Finalisten einmal die Chance auf Europacupfeeling bei Volleyball zu geben, wurde

für das Finalspiel umgebaut und das Spielfeld dazu quer, über die gesamte Fläche der Sporthalle, gedreht. Damit eröffnete sich den Spielern ein bislang unbekanntes Gefühl an Freiheit und Auslaufzone rund um den Platz und den Zuschauern ein optimaler Blick aufs Spiel.

Anpfiff zum Finale, in dem die ‚Smash Test Dummies‘ gegen die ‚Schmetterlinge‘ antraten, war um 17.30 Uhr. Der erste Satz begann recht ausgeglichen, dann aber nutzten die ‚Smash Test Dummies‘ einen kleinen Durchhänger des Gegners und zogen davon. Schließlich konnten sie diesen klar mit 25:15 für sich entscheiden. Obwohl sie auch im zweiten gleich davonzogen, gaben die ‚Schmetterlinge‘ nicht auf und kämpften sich wieder ran. Es war ein Augenschmaus für alle Zuschauer, wie in schier unmöglichen Situationen noch verteidigt, ein Spiel aufgebaut und angegriffen wurde, einfach baggern, pritschen und blocken auf höchstem Niveau. Schlussendlich waren die ‚Schmetterlinge‘ doch schon zu sehr ausgepowert und mussten sich auch im zweiten Satz mit 25:18 geschlagen geben.

Die Platzierungen lauten:

1. Platz:
Smash Test Dummies (Graz)

2. Platz:
Schmetterlinge (Graz)

3. Platz:
Urgelgurx (Nestelbach)

4. Platz:
Potschnpraka (Krieglach)

5. Platz:
Parkett Fighter (Graz)

6. Platz:
Der blinde Fleck (Graz)

7. Platz:
6 am Parkett (Frohnleiten)

8. Platz:
Bierratten (Graz)

9. Platz:
Bochwodla (Krieglach)

GR Ewald Rami gratulierte in Vertretung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser den erfolgreichen Mannschaften und lobte die Organisatoren für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Hervorgehoben wurde auch, dass die ältesten Spieler aus Krieglach kommen, Ernst Prinz, 73 und seine Frau Frieda, die im Juli den 70er feiert, sind bei jedem Training eifrig dabei und konnten beim Turnier die Gegner mit ihrem tollen Einsatz und feinen Spielzügen überraschen!

Der Marktgemeinde Krieglach gilt ein herzlicher Dank für die Mithilfe bei der Ausrichtung des Volleyballturniers, der kostenfreien Bereitstellung der Sporthalle und der schönen Preise!



1. Platz - „Smash Test Dummies“



2. Platz - „Schmetterlinge“



3. Platz - „Urgelgurx“

EKRO TUS Krieglach Fußball - Jugend



U7



U8

Wie schon in den vergangenen Jahren, ist auch in der Saison 2016/17 die Zahl unserer Jungfußballer in Krieglach deutlich gestiegen. Wir schließen eine erfolgreiche Spielzeit mit rund **150 Kindern und Jugendlichen in neun Jugendmannschaften** ab. Angefangen mit dem Kindergarten-Fußball, der noch ohne Wettbewerb kickt, wurde mit U7, U8, U9, U10, U11, U12, U14 und U17 im Turnier bzw. im Meisterschaftsmodus gespielt. **Neben dem Nachwuchsmodell Kapfenberg sind wir momentan der einzige Verein im Mürztal, der so viele Jugendmannschaften stellt.**

Dass auch die Qualität des Jugendtrainings passt, sieht man daran, dass bereits wieder einige Spieler der U17 den Sprung in eine der beiden Kampfmannschaften geschafft haben - und die Nächsten stehen schon in den Startlöchern.

Im Frühjahr wurde das mittlerweile **dritte Krieglacher Jugend**

Hallenturnier abgehalten. Aufgrund der großen Anzahl an teilnehmenden Mannschaften musste erstmals an zwei Wochenenden gespielt werden. **Rund 60 Mannschaften aus der näheren und fernerer Umgebung haben in ca. 160 Spielen dem zahlreichen Publikum ihr Können gezeigt.** Auch unsere Kleinsten waren mit voller Begeisterung dabei.

Das Ende der Saison bedeutet zugleich wieder mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für die neue Saison zu beginnen. Erfreulich ist, dass wir heuer mit einer zusätzlichen Jugendmannschaft in den Spielbetrieb einsteigen werden. Da der Zulauf an Kindern sehr groß ist, steigt auch der Bedarf an Platz und Helfern. Platz wird geschaffen! **In der neuen Saison werden wir ein neues Kleinfeld für das Kindertraining erhalten.** Dafür, und für die großzügige Unterstützung seitens der Ge-

meinde das ganze Jahr über, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer **Frau Bgm. Regina Schrittwieser bedanken, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat und uns bestens unterstützt.**

Auch der Bedarf an Helfern wird immer größer. **Wir brauchen Trainer und Personen, die uns bei organisatorischen Aufgaben helfen.** Bei Interesse bitte einfach bei unserem Obmann Ewald Rami oder beim Jugendleiter Heimo Neuburger melden.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen unseren Helfern, unseren 20 Trainern, unserem Heinz und seinem Team vom Buffet und allen Helfern im Hintergrund für die abgelaufene Saison bedanken.

Besuchen Sie auch die Heimspiele unserer Jugendmannschaften! Sie werden überrascht sein ...



U9



U10



Schützenverein Krieglach

Österreichische Meisterschaften und Staatsmeisterschaften in Wolfsberg Große Erfolge für die Krieglacher Schützen

Bei den Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften in Wolfsberg in Kärnten von 29. März bis 2. April belegten unsere Schützen sehr gute Plätze.

Wir waren vier Tage in Wolfsberg und haben unsere Schützen auch tatkräftig unterstützt. Überraschend waren die Ergebnisse in der Jugend- und Seniorenklasse sowie bei den Luftpistolenschützen in der Mannschaft. **Raphael Kuhnert** konnte sich in der Klasse Jugend 1 mit **206.8 Ringen** den **ausgezeichneten dritten Platz** sichern. Die **Mannschaft Jugend 1** mit Raphael Kuhnert – war ebenfalls eine Klasse für sich und belegte mit 617.7 Ringen den hervorragenden zweiten Gesamtrang. In der Klasse Senioren 1 erreichte der **Krieglacher Oberschützenmeister Martin Neuburger** den **ausgezeichneten zweiten Platz** in der Einzelwertung. In der Mannschaft wurde er mit seinem Team mit einem beeindruckenden **Ergebnis von 1198.3 Ringen österreichischer Staatsmeister**.

Einige Vereinsmitglieder und Fans haben einen Ausflug nach Kärnten unternommen, um uns bei den Wettkämpfen zu unterstützen bzw. haben auch das ein oder andere Zubehör bei den diversen Ausstellern gekauft.

Die Ergebnisse:

LUFTGEWEHR JUGEND 1 M

(42 Starter)

3. Platz

Raphael Kuhnert
St - SV Krieglach

MANNSCHAFT

2. Platz

Steiermark 1 | 617.7 Ringe
Nico Zeiringer
Raphael Kuhnert
Julian Mayerhofer

JUNIOREN

22. Platz

Thomas Neuburger

HERREN

29. Platz

Harald Mazilo

38. Platz

Daniel Schrittwieser

MANNSCHAFT

8. Platz

Steiermark 1 | 1797.3 Ringe
Martin Strempl
Harald Mazilo
Daniel Schrittwieser

SENIOREN 1

2. Platz

Martin Neuburger

MANNSCHAFT

1. Platz

Steiermark 1 | 1198.3 Ringe
Martin Neuburger
Manfred Kristandl
DI Karl-Heinz Fölzer



2. Platz Jugend 1 - Steiermark



1. Platz Mannschaft - Steiermark



Raphael Kuhnert 3. Platz Einzel Jugend 1



1. Platz Mannschaft Stmk. 1



Martin Neuburger 2. Platz Einzel Senioren I

LUFTPISTOLE SENIOREN 2

14. Platz
Bernhard Wolfschläger



Bernhard Wolfschläger 3. Platz Mannschaft - Steiermark

MANNSCHAFT

3. Platz
Steiermark 1 | 1070 Ringe
Andreas Steinbrückner
Ernst Pompe
Bernhard Wolfschläger



Thomas Neuburger - Junioren



Daniel Schrittwieser - Herren

Steirische Luftgewehr-Liga 2016/17 - Landesliga

Große sportliche Leistungen zeigten die Krieglacher Schützen im Rundenwettkampf der Steirischen Luftgewehr-Landesliga. Die Schützen **Martin Neuburger**, **Harald Mazilo** und **Philipp Pillhofer** bewiesen, dass sie nervenstark

und hochkonzentriert an Wettkämpfe herangehen und konnten somit den ersten Gesamtrang in der Landesliga für sich in Anspruch nehmen bzw. mussten diesen über lange Zeit gegen die Schützenvereine Kapfenberg und

Knittelfeld verteidigen. **Schlussendlich waren es die sportlich hervorragenden Leistungen der Krieglacher Schützen, sodass sie den ersten Gesamtrang in der Steirischen Luftgewehr-Liga erreichen konnten.**



großartige sportliche Erfolge von Martin Neuburger, Harald Mazilo und Philipp Pillhofer

Steirische Luftgewehr-Unterliga 2016/17

Die noch etwas jüngeren Unterliga-Schützen **Thomas Neuburger, Daniel Schrittwieser, Siegfried Mosbacher** und **Patrick Kuhnert** haben ebenso großartige sportliche Leistungen erbracht und konnten sich schlussendlich den zweiten Gesamtrang in der Unterliga sichern. Sechs spannende Runden galt es zu absolvieren, wonach mit 7055.4 Ringen feststand,

dass der ausgezeichnete zweite Gesamtrang an die Krieglacher Schützen geht.



v.li.n.re.: Fritz Graser, Siegfried Mosbacher, Thomas Neuburger, Daniel Schrittwieser

TC TUS Krieglach – Krieglachs Tennisjugend Nr. 1 in der Hochsteiermark

TC TUS Krieglach hat in dieser Region die meisten Jugendmannschaften für die Steirischen Mannschaftsmeisterschaften 2017

Der Krieglacher Tennisklub forciert seit vielen Jahren die Jugendarbeit und hatte in der Vergangenheit tolle Erfolge, im Moment reifen wieder sehr gute talentierte Kinder und Jugendliche heran und es schaut super aus für die Zukunft. Für unsere tennisbegeisterte Jugend bieten wir ein ganzjähriges Tennistraining an und das zahlt sich aus.



Gruppe unserer Meisterschaftsspieler mit Trainer Jörg Leyrer und Kurt Wutzl



Riesentalent
Max Kohlbacher,
7 Jahre



unser weiteres
Supertalent
Jakob Garcia,
11 Jahre

Die Jugendteams für die Meisterschaft:

U 17 Mädchen:

Anna Rothwangl
Angelina Smets

U15 1 Burschen:

Nils Rinnerhofer
Diana Gocan

U15 2 Burschen:

Martin Gletthofer
Fabian Hörtnner
Philip Pretterhofer
Dominik Schabereiter

U13 Burschen:

Jakob Garcia
Max Posch
Felix Ferbar

U11 Burschen:

Lorenz Rinnhofer
Roman Sodl
Leo Hlavacek
Patrick Dietler

ACHTUNG:

In der 1. Ferienwoche Kinder- und Jugendkurse für Einsteiger.



Skiteam TUS Krieglach



Skiausflug auf die Turracherhöhe

Der Skiausflug auf die Turracherhöhe am 25. März war für viele Mitglieder ein perfekter Skitag bei wolkenlosem Himmel und hervorragenden Pistenbedingungen.



Jahreshauptversammlung Steirischer Skiverband

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Steirischen Skiverbandes wurde unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser in der Alten Universität Graz das **Förder-Ehrenzeichen in Gold** von Verbandspräsidenten Herrn Helmuth Lexer verliehen. Wir gratulieren und bedanken uns nochmals

herzlichst für die Anerkennung und Wertschätzung unseres Vereines.

DI (FH) Bernhard Hofbauer wurde das Ehrenzeichen für seine mehrjährige Funktion als Obmann-Stellvertreter das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Wir gratulieren sehr herzlich!



v.li.n.re.: Franz Hofbauer, Bernhard Hofbauer, Regina Schrittwieser, Helmut Lexer, Heinz Koller



Frau Bgm. Regina Schrittwieser (4. v.li.) mit Gratulanten



Bernhard Hofbauer 2.v.re. mit Gratulanten

Ortsreinigung

Auf Grund der Wettersituation konnten wir erst am Samstag, dem 13. Mai den Freßnitzgraben

von Müll und Unrat, der sich erfreulicherweise in Grenzen hielt, mit Hilfe von 18 Mitglie-

dern befreien, „Danke“. Schöne, lustige Ferien und viel Training wünscht Obmann Heinz Koller!



Mehr als 1.100 Hobbysportler unterstützten den Herzlauf Steiermark

Schirmherrin Sandra Schranz und ihr Lebensgefährte Armin Assinger nahmen aktiv am Lauf teil.



Eindrücke vom Start des Schülerlaufs mit Herz...

Mehr als 1.100 Teilnehmer gingen beim 2. Herzlauf Steiermark im Sportzentrum Krieglach an den Start. Unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins“, **starteten vormittags 700 Kinder beim „Schülerlauf mit Herz“.** Beim Hauptlauf am Abend nahmen rund 400 Laufbegeisterte teil. Für die rund 50 Nordic Walker gab es einen eigenen Bewerb.

Teilnahme ein Herz für herzkrankte Kinder“, freute sich **Mi-**



chaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich, über das große Interesse am Herzlauf Steiermark. Gleichzeitig sollte die sportliche Veranstaltung eine Motivation für mehr Bewegung sein – als Prävention für Herzkreislauferkrankungen. Unter den Läufern waren auch die **Schirmherrin des Herzlaufs, Sandra Schranz und ihr Lebensgefährte Armin Assinger.**

Linz/Krieglach, 13. Juni 2017

„Alle Läufer waren Gewinner! Schließlich zeigten sie mit ihrer

Sandra Schranz startete mit einem **Team des Kindergemeinderats Krieglach** und ihrem



Aufwärmen mit Sandra Schranz



Sandra Schranz startet mit Kindern des Krieglacher Kindergemeinderats



Siegerehrung Schülerlauf mit Herz

Neffen Niklas mit einer eigenen Kindergruppe beim Hauptlauf. Zu den weiteren sportlichen Ehrengästen gehörten **Vize-Europameister und Weltcup-Sieger im Naturbahnrodeln Michael Scheikl** sowie **Franz Preihs, ExtremradSPORTler, Langstreckenspezialist und Teilnehmer vom Race Across America**. Mehr als 1.100 Läufer und rund 50 Nordic Walker nahmen vor Kurzem am 2. Herzlauf Steiermark im Sportzentrum Krieglach teil und unterstützten somit die Arbeit des Vereins **Herzkinder Österreich**. „Mit diesem Wettbewerb wollten wir einerseits auf die



Bgm. Regina Schrittwieser dankte den verantwortlichen Organisatoren

Situation der herzkranken Kinder aufmerksam machen, andererseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten hinweisen“, erklärt Michaela Altendorfer. Der Herzlauf sollte gleichzeitig eine Motivation für mehr Bewegung

sein als Prävention für Herz-Kreislauferkrankungen. Bei der Veranstaltung stellte sich **Markus Rainer vom Hauptsponsor Kinderpatenschaft Österreich** ein und überreichte **Michaela Altendorfer und ihrer Stellvertreterin Astrid Lang-Moitzi einen Spendenscheck über 10.000 Euro**.

Tolles Programm abseits der Laufstrecke

Michaela Altendorfer bedankte sich bei den vielen Mitwirkenden, die den Herzlauf Steiermark zu einem erfolgreichen



beste Stimmung mit Beatboxer „fii“ im Innenhof des Sportzentrums





Event machten. Dazu gehörten unter anderem die Organisatoren des Kinderprogramms, die ab 9 Uhr Mädchen und Buben mit Kinderschminken, Kreativworkshop und Hüpfburg begeisterten. **Beatboxer fii und Julia Zak sorgten für gute Musik, Martin Patak war der „Moderator mit Herz“.** Vor dem Lauf hat Nicole Faist mit ihrem Team vom VitalCenter Kindberg den Teilnehmern sportlich eingee-

heizt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die beiden Fotografen Mathias Lauringer und Gregor Timer.

Herzliches DANKE bei der Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die Herzkinder Österreich tatkräftig bei der Organisation des Herzlaufs unterstützte und ihnen das Sportzentrum Krieglach kostenlos zur Verfügung

stellte. Danke sagen die Initiatoren auch bei Druck-Express Tösch aus Kindberg für die wunderschönen Drucksorten und den vielen freiwilligen Helfern von örtlichen Vereinen und Institutionen, für den unermüdlischen Einsatz zum Gelingen vom Herzlauf Steiermark. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein von Herzen kommendes DANKE für's „MIT-DABEI-SEIN“!



v.li.n.re.: Sandra Schranz, Michaela Altendorfer, Armin Assinger, Astrid Lang-Moitzi



Sandra Schranz - Schirmherrin des Herzlaufs



Sandra Schranz mit Lebensgefährten Armin Assinger



das Organisationsteam mit den fleißigen Helfern



1. ESV Krieglach

Stocksport Hobby-Turnier



ESV Mürzsteg - 1. Platz - vormittags



ESV Eisblume Freßnitz - 1. Platz - nachmittags

Am Samstag, dem 17. Juni veranstaltete der 1. ESV Krieglach sein Stocksport Hobby-Turnier auf der eigenen Anlage (Gölkbauer). Bei schönem Wetter konnten beide Veranstaltungen (vormittags und nachmittags) mit je fünf Mannschaften durchgeführt werden. Als Ehrengäste konnte Obmann Peter Jud, Herrn Vbgm. Johann Fellnhofer in Vertretung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Bezirksobmann Rupert Breitegger begrüßen. Um dieses Turnier erfolgreich durchzuführen, bedankt sich der 1. ESV Krieglach bei seinen Sponsoren:

- Bgm. Regina Schrittwieser
- Familie Waltraud und Konrad Scheickl
- Irmis Fluderstüberl
- Bäckerei Rothwangl

Das Turnier brachte folgendes Ergebnis:

vormittags:		
1. Platz	ESV Mürzsteg	12 Punkte
2. Platz	ESV Lutschaun	10 Punkte
3. Platz	ESV Neuberg	9 Punkte
4. Platz	Union Pretul	5 Punkte
5. Platz	Schneerose Langenwang	4 Punkte
nachmittags:		
1. Platz	ESV Eisblume Freßnitz	10 Punkte
2. Platz	ESV Schärftenberg	10 Punkte
3. Platz	ESV Ziegenburg	8 Punkte
4. Platz	ESV Krieglach	8 Punkte
5. Platz	ESV Ratten	4 Punkte



Zur Unterhaltung gab es wieder ein Schätzspiel um zwei Geschenkskörbe.

Den vielen freiwilligen Helfern darf ein herzliches Danke ausgesprochen werden.



ESV Lutschaun - 2. Platz - vormittags



ESV Schärftenberg - 2. Platz - nachmittags



ESV Neuberg - 3. Platz - vormittags



ESV Ziegenburg - 3. Platz - nachmittags



Österreichische Tanztage in Krieglach

Die Dance Company Krieglach mit ihrem Obmann Andreas Koiser konnte rund 100 Teilnehmer aus ganz Österreich zu den 2. BÖF (Bund Österreichischen Faschingsgilden) - Tanztage in Krieglach begrüßen.

Dank unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser und der Markt-gemeinde Krieglach war das Sportzentrum die perfekte Location für die Gardistinnen und Trainer. Es gab viel zu lernen, jedoch kam auch der Spaß beim

Trainieren von Gardetanz und Schautanz nicht zu kurz. Ein toller Erfolg war der neue Tanzstiel „Modern Dance“, der mit viel Elan und Freude von den Mädchen aufgenommen wurde.

Die Dance Company freut sich sehr über das große Lob bzgl. der Organisation und der Räumlichkeiten und bedankt sich in diesem Sinne bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem Sportreferenten GR Ewald Rami



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit den Verantwortlichen der Österreichischen Gardetanztage

sowie bei allen Helferinnen und Helfern.



Team Speedfreaks Austria

Nach einem arbeitsreichen Frühjahr, bedingt durch den im Sommer 2016 bei Unwettern zerstörten Streckenabschnitt, konnte der TSA im Mai endlich in die neue Saison starten. Den ersten Clublauf gewann nach

drei spannenden Läufen Thomas Rosegger vor Christoph Fritz und Robert Lengauer. Abschließend noch eine Neuerung für interessierte Jugendliche: ab sofort besteht die Möglichkeit eines unserer Vereinsautos für

die heurige Saison zu mieten, um damit beim TSA den Modellsport betreiben zu können. Das Angebot ist begrenzt, nähere Auskünfte dazu gibt gerne unser Obmann Thomas Rosegger unter 0680/23 69 880.



Clublauf



Sanierung des eingebrochenen Streckenabschnitts

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu den großartigen Leistungen!



Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist ungesetzlich!

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten.

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert.

So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83% Eisen. Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

ReUse – Wiederverwenden statt Wegschmeißen

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse“- Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden.

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit

unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!



Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

ÖSTERREICHS ROHSTOFFE SIND KEIN MÜLL!

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!



Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese nicht an illegale Sammler.

WIRBELAGENTUR WOLFFWEI

Steirischer Frühjahrsputz Ortsreinigungsaktion 2017

Bereits seit rund 20 Jahren führt die Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Vereinen, Institutionen

und Schulen Ortsreinigungsaktionen durch. Der Grund liegt darin, dass vor Beginn der Vegetation das gesamte Gemeindegebiet gesäubert wird und die Abfälle, die von Menschen sorglos in der Natur abgelagert werden, ordnungsgemäß entsorgt werden. Das Land Steiermark hat im heurigen Jahr wiederum zur Aktion „Saubere Steiermark“ – der große steirische Frühjahrsputz aufgerufen.

Aktion „Saubere Steiermark“ am Bauhof der Marktgemeinde Krieglach gefeiert.

Alle fleißigen Müllsammler waren zu dieser Abschlussveranstaltung eingeladen, wo einerseits der Dank seitens der Gemeindevertretung an alle Beteiligten ausgesprochen wurde und als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung an jeden Müllsammler ein Gutschein seitens der Marktgemeinde Krieglach durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn GR Mag. (FH) Christian Burger, Herrn GR Max Schwaiger, Frau GVm. Elviera Königshofer, GRⁱⁿ Gisela Sonnlichler und Frau GRⁱⁿ Manuela Aschaber namens der Marktgemeinde Krieglach überreicht wurde.



1. ESV Krieglach



Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk



Bienenzuchtverein Krieglach



Die Dörfler



Die Segler



ESV Massing



FC Eder



FF Freßnitz



Max-Mell Icepirates



MBC Krieglach



Österr. Kameradschaftsbund



Folgende Vereine, Schulen und Institutionen haben beim Steirischen Frühjahrsputz mitgewirkt:

- 1. ESV Krieglach
- Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk
- Bienenzuchtverein Krieglach
- Die Dörfler
- Die Segler
- ESV "Schneerose Rittis"
- ESV Massing
- FC Eder
- FC Waldheimat
- Freiwillige Feuerwehr Freßnitz
- Freiwillige Feuerwehr Krieglach
- Freunde der Waldschule
- Landjugend Krieglach
- Max-Mell Iceptirates
- MBC Krieglach
- Naturfreunde Krieglach
- Österreichischer Alpenverein
- Österr. Kameradschaftsbund
- Schützenverein Krieglach
- Sportverein ROT-WEISS
- Steir. Bergwacht - Ortsstelle Krieglach
- Eis- u. Stocksportverein TUS Krieglach
- EKRO TUS Krieglach-Fußball
- Skiteam TUS Krieglach
- Reit- und Fahrverein Rainhof
- Volksschule Krieglach
- Neue Mittelschule Krieglach
- Pfarrkindergarten
- ÖRK - Ortsstelle Krieglach
- Gemeindekindergarten
- Heilpäd. Kindergarten
- HLW Krieglach



Schützenverein Krieglach



Sportverein ROT-WEISS



Steir. Bergwacht - Ortsst. Krieglach



EKRO TUS Krieglach-Fußball



Skiteam TUS Krieglach



Reit- und Fahrverein Rainhof



Pfarrkindergarten



Gemeindekindergarten



Gemeindekindergarten



Gemeindekindergarten



Abschlussveranstaltung



Abschlussveranstaltung



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Einzigartig in der Steiermark!

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach erhält zum elften Mal den Steirischen Panther und den Robert-Stolz-Preis

Die Krieglacher Musikkapelle zählt seit Jahrzehnten zu den musikalischen Aushängeschildern der Steiermark und war in der Vergangenheit bereits des Öfteren bei nationalen und internationalen Auftritten sehr erfolgreich vertreten. Die Teilnahme bei Konzert- und Marschwertungsspielen, durchwegs in den höchsten Leistungsstufen war und ist für die Krieglacher Musikkapelle zur Selbstverständlichkeit geworden, um einerseits ständig an der musikalischen Weiterentwicklung zu arbeiten bzw. den Musikerinnen und Musikern, neben den vielen musikalischen Einsätzen bei kirchlichen und weltlichen Ereignissen, die Möglichkeit zu eröffnen, sich musikalisch weiterzuentwickeln. Der Steirische Panther wird vom Landeshauptmann der Steiermark verliehen, wenn eine Musikkapelle drei Wertungsspiele, davon mindestens zwei Konzertwertungs-

spiele, erfolgreich absolviert hat. Der Robert-Stolz-Preis, den der Enkelsohn von Robert Stolz, Herr Hans Stolz, seit vielen Jahren zur Verfügung stellt, wird verliehen, wenn alle Wertungsspiele mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt werden. **Mit großem Stolz haben die Vertreter der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter der musikalischen Leitung von MDir. MMag. Thomas Brunner und Obmann Jürgen Diem am Dienstag, dem 30. Mai gemeinsam mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser den elften (!) Steirischen Panther sowie den elften (!) Robert-Stolz-Preis von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Herrn Hans Stolz entgegengenommen.** Dass die Musikkapelle Krieglach bereits zum 11. Mal zur Verleihung eingeladen wurde, zeigt, dass man die Teilnahme bei Wertungsspielen schon seit Langem als



Bgm. Regina Schrittwieser mit MMag. Thomas Brunner und Christoph Tösch

Selbstverständlichkeit ansieht. **Gemäß den Vertretern des Landesblasmusikverbandes haben die Krieglacher durch fleißige Arbeit die meisten Steirischen Panther und Robert-Stolz-Preise in der Steiermark verliehen bekommen.** Die Krieglacher Musiker sind stolz auf diese hohen Auszeichnungen, vor allem aber auf ihre musikalische Arbeit und auf ihren Stellenwert als einer der wichtigsten Kulturträger in der Marktgemeinde Krieglach.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung sehr herzlich.

Frühjahrskonzert – Musikkapelle Krieglach

„*Wenn der Kaiser groovt*“ war das Motto des diesjährigen Frühjahrskonzertes der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach. Am Samstag, dem 25. März begrüßten die Musikerinnen und Musiker die rund 250 Besucher mit dem Marsch „Unter dem Doppeladler“. Nach den Begrüßungsworten des **Obmanns Jürgen Diem und kurzer Einführung durch Kapellmeister MDir. MMag. Thomas Brunner,**

übernahm die Radiomoderatorin Birgit Pointner das Mikrofon. Zwischen den einzelnen Stücken las und erzählte sie Geschichten, Gedichte und Anekdoten passend zur Kaiserzeit. Das Programm wurde durch dezente Lichteffekte bzw. Bildprojektionen abgerundet. Die Werke, die die Musikkapelle zum Besten gab, reichten von "Radetzky marsch" über "Kaiserwalzer" und "Elisabeth" bis



Jürgen Diem begrüßte die zahlreichen Gäste



hin zu "Wien bleibt Wien", insgesamt waren es 15 Stück an der Zahl. Nach der Pause gab es dann eine Überraschung. **Frau Bgm. Regina Schrittwieser wurde aufgrund der immerwährenden, großartigen Unterstützung und wegen der hervorragenden Zusammenarbeit seitens der Gemeinde zum Ehrenmitglied der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ernannt.**

Auch an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde, das Kulturreferat, die Buchhandlung Tanzmei-



ster für den Kartenvorverkauf und den Helfern, die für das leibliche Wohl sorgten. Nach dem dreistündigen, äu-

ßerst gelungenen Konzertabend blieb allen nur mehr zu sagen: „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“



Roseggerjahr 2018

Roseggerfestspiele

Im Jahr 2018 gedenken wir unserem Schriftsteller Peter Rosegger anlässlich des **175. Geburtstages und des 100. Todestages** im Rahmen eines so genannten großen Peter-Rosegger-Jubiläumsjahres mit verschiedenen Veranstaltungen und Feiern. Der Höhepunkt im Jahrlauf der Feierlichkeiten werden wiederum die **Roseggerfestspiele** sein, die im **Juli/August 2018 im Krieglacher Veranstaltungszentrum** stattfinden werden. „Jakob der Letzte“ in der Fassung des Bühnenbuchs von **Felix Mitterer** wird vom jungen Regisseur **Georg Schütty** – ein gebürtiger **Kindberger** – inszeniert und auf die Bühne gebracht. Das Krieglacher Veranstaltungszentrum wird den gebührenden Rahmen

für dieses große Werk Peter Roseggers bieten, das wiederum an mehreren Wochenenden zur Aufführungen gelangen wird. Man darf mit Recht gespannt sein, wie sich Georg Schütty mit diesem Bühnenbuch auseinandersetzen wird und das Veranstaltungszentrum sowie den angrenzenden Außenbereich einbinden wird. Jedenfalls wird es wiederum eine großartige Veranstaltungsreihe werden, in der die damaligen massiven Probleme der Alpler Bauern beleuchtet werden. Im Hinblick auf das große Roseggerjahr 2018 wurde bereits mit den **Krieglacher Vereinen eine Vorbesprechung** abgehalten, um zur Mitarbeit einzuladen, bzw. Termine zu koordinieren.

Traditionell werden sich die Vereine von Krieglach wieder aktiv in die Veranstaltungen zu Ehren Peter Rosegger einbringen, um diese für die Besucher zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Wir freuen uns, mit den Krieglacherinnen und Krieglachern sowie mit den Gästen ein abwechslungsreiches Peter-Rosegger-Jubiläumsjahr feiern zu dürfen und freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.





Chor Mosaik Jubiläumskonzert

20 Jahre sind ein Grund zu feiern, deshalb veranstaltete der „Chor Mosaik“, unter der Leitung von Manfred Pock aus Krieglach gleich zwei Jubiläumskonzerte.

Eine Reise durch die Chorgeschichte, gekonnt moderiert von Günter Macek, erwartete die zahlreichen Besucher an beiden Tagen, die mit „Standing Ovation“ ihrer Begeisterung Ausdruck verliehen.

Ob Kirchenmusik, Austro-Pop, Spiritual, Oberkrainer oder Liebeslied, für jeden war etwas dabei. Unterstützt von Gitarren, Kontrabass, Klarinette, Steir. Harmonika, Percussion und einigen schauspielerischen Einla-



© Foto: grafebner

gen bildete diese Veranstaltung das große Repertoire des Chores ab. Auch für die Zukunft gilt: ob

Hochzeit, Taufe oder Geburtstag - der „Chor Mosaik“ ist immer eine gute Wahl!

Irma Pflöger präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach eine Veranstaltung der besonderen Art:

Krieglach ist KUNST

Genießen Sie die breite Vielfalt verschiedenster Künstlerinnen und KunsthandwerkerInnen im stilvollen Rahmen des Veranstaltungszentrums

8. KRIEGLACHER KUNSTMESSE

30. 09. - 01. 10. 2017
Samstag von 13.30 bis 18.00
und Sonntag von 10.00 bis 18.00

Samstag um 13.30 Uhr: Eröffnung
durch Frau Bürgermeisterin Regina Schüttler
mit "Blowin and Sound Performance", Herbert Pöll

Samstag ab 19.00 Uhr
Gregor SEBERG
"Honigdachs"

Für süße Kunst sorgt kostenlos während der Messe

Nähere Info siehe rechtsseitige Karte, Download: krieglach.at
Kartenverkauf Marktgemeinde Krieglach (03192) 2222 und Irma Pflöger (0319) 8165338

BARLETTI, Elektro Kammerhofer, SAM, DRUCK & PRESS, LACKNER

spark7.com/glaubandich

spark7

#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung in der Steiermärkischen Sparkasse 20 Euro Gutscheinkarte oder Billabong-Rucksack kassieren.*

**+ bis zu 20€
Kontogutschrift freirubbeln***

* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.



Feierabende 2017 im Veranstaltungszentrum

Die beliebten Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz Dietler, gehen bereits in das 24. Jahr und haben nichts an ihrem Reiz verloren.

Sie sind einer der beliebtesten **Treffpunkte für alle Genera-**

tionen, die sich von Mai bis August jeden letzten Freitag im Monat im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen um miteinander die Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu genießen, angenehme Musik zu hören und

natürlich um miteinander zu plaudern.

Der nächste Feierabend vor und im VAZ Krieglach wird am Freitag, dem 28. Juli stattfinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



gute Stimmung bei den beliebten Feierabenden

Lesung „Peter Rosegger & das Essen“ und „Peter Rosegger & die Liebe“ in der Lebenshilfe Krieglach

Am 10. April dieses Jahres wurde durch die Lebenshilfe Mürztal am Standort Krieglach (Postpartner) eine Lesung aus den durch den Verlag Hiller herausgegebenen Büchern „Peter Rosegger und das Essen“ und „Peter Rosegger und die Liebe“ organisiert. Mag. (FH) Doris Hiller-Baumgartner, ihre Schwester Sabine Derler und Vater Jakob Hiller bilden dabei eine Symbiose, um das Vermächtnis Peter Roseggers themenbezogen zugänglich zu machen.

Die drei haben sich auf die Spurensuche begeben und sind in

Roseggers „Heimgarten“ und anderen Werken vielfach fündig geworden. Fotos von Jakob Hiller verwandeln die Bücher in opulente Bildbände, laden ein zum Blättern und Schmökern. Sie bilden einen unwiderstehlichen Einstieg vom Hier und Jetzt in Roseggers Gedankenwelt und bewegen durch ihre sanfte Eindringlichkeit.

Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten gespannt den teils humorvollen, teils tiefgehend dargebrachten Texten im Zuge dieser Lesung.



Darauf abgestimmt, lieferte die Proschenhofmusi einen rühri- gen musikalischen Rahmen. Mit ihrem herzlichen Applaus bedankten sich die Besucher für die rundum gelungene Veranstaltung.



rosegger[bund] waldheimat krieglach

Ein Abend mit Frido Hütter

Auf Einladung des Roseggerbundes und des Kulturreferates der Marktgemeinde Krieglach präsentierte am 19. April der vielfach preisgekrönte österreichische Medien-, Kulturjournalist und Kleine Zeitung-Autor **Frido Hütter** unter dem Titel „Streifzüge im Nirgendwo“ seine Bücher „Dank an die Grille“



Frido Hütter



Heinz Murnig

und „Der Sonntag mit Linde“. Für die passende musikalische

„Illustration“ sorgte **Mag. Heinz Murnig** am Keyboard.

34. Roseggerwoche (27. Mai bis 9. Juni)

Wanderung – Rezitationsabend – Vorträge – Lesungen – Chormusik von drei Chören – Volksmusik vom Mißebner Trio

Zu Beginn stand bei herrlichem Wetter eine **Wanderung am Stanzer Sonnenweg** am Programm, geführt von **Peter und Sieglinde Rossegger**. Die Wanderer zeigten sich beeindruckt vom künstlerisch gestalteten Erlebnisweg mit handwerklichen Schauvorführungen.



Obmann **Johann Reischl** (Mitte) mit **Sieglinde** und **Peter Rossegger**



die 42 Wanderer stärkten sich mit Sterz und saurer Suppe

Dr. Wolfram Huber las im VAZ zum 75. Todesjahr von Stefan Zweig dessen „Schachnovelle“ mit einem ergänzenden Text des Autors über Peter Rossegger und überzeugte durch seine niveauvolle Rezitationskunst.

Der junge Grazer Germanist **Mag. Christian Teissl** referierte im VAZ unter dem Titel „Der alte Heimgärtner“ über das letzte Lebensjahr von Peter Rossegger und las dann aus seinem Gedichtband „Stadtauswärts“.



Dr. Wolfram Huber



Mag. Christian Teissl



v.l.n.re.: DI Anke Ackermann, Obmann Johann Reischl, Pfarrerin Melany Pauli, Dr. Dieter Röschel, Stefan Rapp

In der ev. Heilandskirche in Mürzzuschlag lasen **Dr. Dieter Röschel** und **Obmann Johann Reischl** Texte Peter Roseggers über Religion und Glaube, musikalisch umrahmt vom Chor „Krieglach vocal“ unter Esther Schmeiser.



Männerchor MÄC-Krieglach

„Im Zeitenwandel“ war der Titel der Jubiläumslesung im VAZ mit **Prof. Erwin und Jörg Klauber**. Die Gedichte und Geschichten in oststeirischer Mundart und Hochdeutsch beeindruckten die Zuhörer in hohem Maße. Der Männerchor MÄC-Krieglach unter Stefan Rapp gestaltete den Abend vokal und instrumental.

Zuletzt wurde der Abend „Die Hoad is a schöner Fleck“ im Pfarrsaal dargeboten. **Franz Schreiner** aus dem steirischen Wechselland trug Gedichte und Geschichten vor und der **Chor ZEITlos** unter **Margit Murnig** sang dazu Lieder des oststeirischen Heimatdichters.

Obmann Johann Reischl, Obmann-Stellvertreter Johann Paller und **Schriftführerin DI Anke Ackermann**, die jeweils in die Abende einführten, waren über den guten Besuch der Veranstaltungen (ca. 480 Personen) sehr erfreut und vom hohen Niveau der Veranstaltungen sehr angegan. Dass an jedem Abend noch viele Besucher beisammen standen und sich bei Brot und Wein gut unterhielten ist mittlerweile seit langem ein Markenzeichen der Roseggerbundveranstaltungen geworden.



Prof. Erwin Klauber

Das junge **Volksmusiktrio Mißebner** der Musikschule Krieglach unter der Leitung von **Dir. Mag. Ludwig Gruber** brillierte durch seine gekonnten musikalischen Vorträge.



Franz Schreiner mit dem Chor ZEITlos



Klara, Bruno und Felix Mißebner



Landjugend Krieglach

Vorstandsklausur

Am Vormittag des 18. März gab es mit der Vorstandsklausur lustige und motivierende Stunden für und mit dem Vorstand. Obwohl wir uns schon gut kennen,

konnten wir trotzdem noch viel Neues und Interessantes in Erfahrung bringen und der Spaß kam definitiv auch nicht zu kurz.



4x4 und Reden Wettbewerbe

Der diesjährige 4x4 Bezirksentscheid ging am 1. April in der HLW Krieglach über die Bühne. Acht Teams aus vier verschiedenen Ortsgruppen versuchten bei sechs Stationen ihr Bestes zu geben. Unsere Ortsgruppe war mit drei Teams vertreten.

Teils durchaus knifflige Fragen gab es zu den Themen "Special Olympics", "Indien", "Physikalische Phänomene", "Musicals", "Industrieland Steiermark", "Maria Theresia", "Käse" und "Psychische Erkrankungen (Depressionen)" zu lösen. Aber auch Allgemeinwissen und Geschicklichkeit waren bei der FUN-Station gefragt.

Am besten gelang dies bereits zum vierten Mal in Folge einem Team aus unserer Ortsgruppe. Andrea Holzer-Rosenmayer, Christine Rothwangl, Herbert Schrittwieser und Robert Thonhofer schafften es mit sechs Punkten Vorsprung sich vor der "Cheese Cake Factory" alias Sandra Dissauer, Micha-



ela Hofbauer, Patrick Hirscher und Christoph Jell. Claudia Brauchart, Susanne Hofbauer, Jakob Karner und Hannes Paller erreichten Platz 5.

Am 22. April war es wieder Zeit für den Regionalentscheid „Reden“ in der Bezirkskammer Obersteiermark.

In der Kategorie „Vorbereitete Rede“ holte sich Andrea Holzer-Rosenmayer mit ihrem Thema "Kleine Kinder - Große Träume" den Sieg, bei der „Spontanrede“ konnte sich Matthias Täubl zum Thema „Ganztageschule, Neue Mittelschule & Co.“ den dritten Platz sichern.

Und auch bei diesen Landesentscheiden, die am 29. und 30. April in Pöllau stattfanden, waren unsere Mitglieder ganz vorne mit dabei. Andrea Holzer-Rosenmayer belegte in der Kategorie „Vorbereitete Rede“ den vierten Rang, Christine Rothwangl schaffte es in der „Spontanrede“ bis ins Finale und musste sich schlussendlich nur Jakob Ploder (LJ Frohnleiten) geschlagen geben. Mit diesem zweiten Platz hat sie sich auch für den Bundesentscheid qualifiziert, der heuer in Altmünster am Traunsee (Oberösterreich) stattfindet.

Gemeinsam mit Andreas Täubl und Robert Thonhofer erreichten die beiden Mädls nach zahlreichen absolvierten Wissens- und Geschicklichkeitsstationen den 3. Platz beim 4x4 und dürfen auch hier die Steiermark beim Bundesentscheid vertreten.

Wir drücken euch ganz fest die Daumen dafür!





Nachhallenfußballturniere

Mitte März standen gleich zwei Nachhallenfußballturniere auf dem Programm.

Bei jenem am 11. März, das von der Gemeinde veranstaltet wurde, konnten sich unsere

Burschen bereits zum dritten Mal in Folge den Sieg sichern.

Eine Woche später lud die Landjugend Bezirk Mürzzuschlag zum alljährlichen Hallenfuß-

ballturnier. Nach zahlreichen spannenden Matches erreichte unsere Mädelsmannschaft den dritten Platz, die Burschen schafften es hinter AKN auf den zweiten Platz!



Maibaum aufstellen

Wie es der Brauch ist, haben auch wir uns wieder am 30. April beim Troadkostn getroffen, um einen Maibaum aufzustellen.



Schon am Nachmittag kamen einige Mitglieder zusammen, um den Maibaum aus dem Wald zu holen und vorzubereiten. Am Abend stellten unsere Burschen dann bei doch recht starkem Wind den Baum auf, der nun hoch über Krieglach thront.

Im Anschluss wurde noch gegrillt und der tolle Erfolg unserer Teilnehmer beim 4x4 & Reden Landesentscheid gefeiert.



Muttertag

Jährlich wird am zweiten Sonntag im Mai Muttertag gefeiert.

Dieses Mal am 14. Mai, durften wir uns mit der Gestaltung der heiligen Messe und einem anschließenden Pfarrcafé bei all unseren Müttern, aber auch Vätern, Großeltern usw. nicht nur für den einen Tag, sondern für die Unterstützung 365 Tage im Jahr, bedanken. Ein Dank gilt aber auch allen Mitgliedern, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.





FF Krieglach

Feuerwehr Krieglach im Lauffieber

„24 Stunden, 365 Tage im Jahr für die Krieglacher Bevölkerung bereit“ – um für Sie tagtäglich rund um die Uhr einsatzbereit zu sein, müssen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach auch auf einem hohen Niveau fit halten und gesundheitlich in einem sehr guten Gesamtzustand sein.

Neben dem täglichen Feuerwehralltag und dem Bewerbsgeschehen der Wettkampfgruppe, nehmen unsere Kameraden auch bei Laufveranstaltungen teil, um sich für den Feuerwehrdienst fit zu halten und auch um ihre körperliche Leistungsfähigkeit abzurufen.

Folgende Spitzenplätze konnten erreicht werden:

- Stefan Fischer (5km) M19 - Platz 1
- Georg Fritz (5km) M-AK - Platz 4
- Harald Fischer (10km) M30 - Platz 3
- Christian Ebner (10km) M50 - Platz 2

hervorragende Leistungen abrufen und folgende Spitzplätze erreichen:

- Georg Fritz Platz 20
- Matthias Schneller Platz 34
- Stefan Fischer Platz 37



20. WIENER FEUERWEHRLAUF



Am Samstag, dem 1. April fand im Wiener Prater der alljährliche Feuerwehrlauf statt, wo insgesamt 800 Teilnehmer an den Start gingen.

Bei Kaiserwetter nahmen vier Läufer der FF Krieglach in den Distanzen 5km und 10km teil.

Drei Pokale konnten mit nach Hause genommen werden.

FIRE CROSS RUN



Bei nicht optimalem Wetter ist der 9. Steirische Fire Cross Run mit 254 tatsächlichen Startern in Picheldorf über die Bühne gegangen.

Seitens der FF Krieglach nahmen drei Läufer bei diesem Laufbewerb teil. Unsere jungen Kameraden konnten auch hier

BRUCKER BUSINESSLAUF



Der Brucker Businesslauf ist bereits längst zur größten Laufveranstaltung in der Hochsteiermark geworden.

Bei Kaiserwetter war es am Donnerstag, dem 19. Mai wieder soweit und die Innenstadt verwandelte sich in ein Laufstadion.



Gelaufen wurden 4,567 Kilometer durch die Innenstadt mit Start/Ziel am Brucker Hauptplatz.

Dieses Jahr nahmen 2500 Läufer an dem Event teil. Unter den Läufern waren auch sechs Kameraden der FF Krieglach, welche Top-Leistungen erbrachten.

Entlang der Strecke wurden die Sportler von tausenden Zuschauern bejubelt und angefeuert.



13. Krügerltanz der FF Krieglach ist Geschichte!



Der Krügerltanz ist eine Veranstaltung der besonderen Art. Die Freiwillige Feuerwehr Krieglach zieht dabei alle Register.

Nach einem gelungenen Eröffnungstanz durch die Feuerwehrmitglieder – diesmal mit Hebefiguren – überraschte die Feuerwehr Krieglach mit einer technischen Einsatzübung vor der riesigen Glasfront des Veranstaltungszentrums.

In den Musikpausen wurden die Besucher durch zwei Showeinlagen begeistert. Die erste Showeinlage wurde durch die Goalschnalzer gestaltet.

Um Mitternacht sorgte Maria Gschwandtner mit einer Vertikalbandperformance für Kurzweile.

Rund 1.500 Besucher genossen das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach.

Neben der bereits traditionellen Cocktailbar und der Saalbar, gab es diesmal eine Besonderheit auf der Galerie:

In der gemütlichen Atmosphäre einer Buschenschank konnten unsere Gäste Wein aus Gamlitz

sowie Brote vom „Gölki“ genießen.

Während die Musikband „Die Goldrieder“ im großen Saal zum stimmungsvollen Tanz aufspielte, sorgten Thomas Held und Friends für klassische Barstimmung in der Cocktailbar.

Das schönste bei dieser Veranstaltung ist aber, dass der Erfolg die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr zusammenschweißt. Wir freuen uns bereits jetzt auf den 14. Krügerltanz am 21. April 2018. Wir sind bemüht, auch nächstes Jahr wieder für eine gelungene Veranstaltung mit Überraschungen und Kurzweile zu sorgen.



Die Feuerwehrjugend der FF Krieglach



Wir sind Mitglieder in der Feuerwehrjugend Krieglach. Derzeit bereiten wir uns auf die Bewerbe Anfang Juli vor. Beim Wettbewerb geht es darum, im Zweierteam so schnell als möglich einen Druckschlauch zu

verlegen, Geräte zu erkennen und Feuerwehrknoten richtig anzulegen. Dabei ist auch eine Hindernisstrecke laufend zu überwinden.

Neben den Vorbereitungen für das Wettbewerb dürfen wir bei

den Übungen der Großen zusehen und bereits erleben, was es heißt zukünftig auch aktiv in der Feuerwehr tätig zu sein.

Im Herbst findet eine Feuerwehrwissensüberprüfung statt. Für diese Überprüfung müssen wir einiges lernen. Dieses Lernen macht sehr viel Spaß, zumal wir das erlernte Wissen auch immer wieder in der Praxis austesten dürfen.

Interessant finden wir auch immer wieder die Schulungen durch die Beauftragten in unserer Feuerwehr. Dabei konnten wir schon vieles erfahren über den Atemschutz, über das Sanitätswesen, aber auch über Funk und die sonstigen Bereiche, in

denen unsere Feuerwehr tätig ist.

Wir hören auch immer gerne zu, wenn unsere großen Kameraden von den Einsätzen erzählen und sind mächtig stolz, wenn wir dabei hören, wie erfolgreich unsere Feuerwehr ist.

Wir freuen uns schon sehr darauf, aktiv in unserer Feuerwehr tätig sein zu dürfen. Dafür strengen wir uns auch sehr an.

Stefan Fischer und Matthias Oberer sind unsere beiden Betreuer, welche die Übungen und Schulungen immer sehr interessant und lustig gestalten. Dass wir dabei auch viel Sport machen und vieles lernen müssen gefällt uns.



Wenn du nun Interesse hast, deine Freizeit mit uns bei der Feuerwehr Krieglach zu verbringen, freuen wir uns.

Normalerweise haben wir regelmäßig eine Übung in der Woche. Dieser Termin ist immer Donnerstag am späten Nachmittag. Vor dem Bewerb müssen wir öfter üben um erfolgreich zu sein. Die sonstigen Termine erfahren wir immer rechtzeitig über unsere eigene WhatsApp-Gruppe.

Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb

Beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb am 10. Juni in Altenberg stellte die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Krieglach den Tagessieger (Bereichssieger). Insgesamt fünf Pokale konnte unsere Wettkampfgruppe mit nach Hause nehmen. **Mit dem ersten Rang in Silber und dem zweiten Rang in Bronze, wobei bei beiden Bewerbungen Topzeiten erreicht wurden, entschied die FF Krieglach ganz klar den Tagessieg für sich.** Durch die guten Angriffzeiten startete unsere Gruppe auch bei den Parallelbewerben in Bronze und Silber, bei



Foto: © FF Pusterhofer

welchen jeweils die vier besten Gruppen nebeneinander den Löschangriff zu absolvieren hatten. Auch hier konnte unsere Gruppe den ersten Rang in

Bronze und den zweiten Rang in Silber erreichen.

Wir freuen uns sehr mit unserer jungen Mannschaft und wünschen ihr weiterhin tolle Erfolge.





FF Freßnitz

Florianimesse in Freßnitz

77 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz, sowie eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, sind der Einladung zur diesjährigen Florianifeier gefolgt.

Pünktlich um 11.45 Uhr konnte Zugskommandant OBM Manfred Pockreiter dem Kommandanten BR Johann Eder-Schützenhofer den angetretenen Zug inkl. Fahnenmannschaft und Feuerwehrmusik, verstärkt mit Mitgliedern des Musikvereines Krieglach, melden. Der Kommandant wiederum gab die Meldung an Frau Bgm. Regina Schrittwieser weiter.

Nach dem Fahnenhissen wurde unter Marschmusikbegleitung zur Kapelle marschiert. Unser Bereichsfeuerwehrkurat Herr Dechant Mag. David Schwingenschuh zelebrierte die Festmesse, in welcher natürlich der Hl. Florian als „Guter Hirte“ im

Mittelpunkt stand. Wie der Hl. Florian in seiner Zeit greift die Feuerwehr in der Gegenwart ein wenn Hilfe benötigt wird, „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ ist unser vielsagender Leitspruch.

In seiner Ansprache konnte der Kommandant BR Johann Eder-Schützenhofer die Frau Bezirkshauptmann Dr. Gabriele Budimann, unser Ehrenmitglied Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit Gatten, Ehrenmitglied ÖkR Jakob Schrittwieser, von der Polizeidienststelle Krieglach Herrn Kontrollinspektor Reinhard Kiedl und Herrn Gruppeninspektor Werner Gesslbauer begrüßen.

Von den angetretenen Feuerwehrkameraden galt ein besonderer Gruß den Ehrendienstgraden, E-ABI Helmut Kotscher, E-OBI ÖkR Johann Eder-Schützenhofer, E-BM Erwin Ablasser und E-BM Franz Eder, sowie der Feuerwehrjugend.

Im Zuge des Festaktes konnten wieder eine Angelobung und zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden.

In ihren Grußworten hält Frau Bgm. Schrittwieser fest, wenn die FF-Freßnitz feiert, dann feiert ein ganzer Ort.

Sie betont den wertvollen Platz, welchen die Feuerwehr in der Gesellschaft innehat und bedankt sich für die unzähligen Aktivitäten und die Zeit, welche in die Aus- und Weiterbildung investiert wird. Wenn man 365 Tage im Jahr Tag und Nacht im Bedarfsfalle verfügbar ist, dann verdient das einen speziellen Dank.

Nach dem Festakt wurde vor der Kapelle zur Agape bei Brot und Wein geladen, für die Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder wurde anschließend im Rüsthaus ein Mittagessen serviert.





Feuerwehrausflug nach Italien

Am Freitag, dem 26. Mai starteten wir bereits um 3.00 Uhr Früh beim Rüsthaus in Freßnitz und fuhren über Judenburg - Klagenfurt - Arnoldstein - Padua - Bologna direkt nach **Pisa**.

Mit einem Rundgang, geführt von unserer sehr bewanderten und lustigen Reiseleiterin Nada, konnten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigen, allen voran der „schiefe Turm“, welcher trotz aller Bemühungen auch von uns nicht gerade gerichtet werden konnte. Wie es sich für Binnenländer gehört, durfte auch ein Abstecher an den Hafen und Badestrand von Pisa nicht fehlen.

Danach ging es nach **Montecatini Terme**, wo wir unser Hotel beziehen konnten.

Am Samstag fuhren wir Richtung **Florenz**, der Hauptstadt der Toskana,



wobei wir wieder vorab im Bus informatives Hintergrundwissen erzählt bekamen. Reiseleiterin Nada erweiterte auch unser Sprachrepertoire – so wissen wir nun, dass Flüsse „überflippen“ können!

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Ponte Vecchio, eine der ältesten Segmentbogenbrücken der

Welt, das Bapisterium und den Dom lernten wir kennen und nach einer vorgegebenen Zeit, die wir zur freien Verfügung hatten, ging es weiter Richtung Süden in die, von mittelalterlicher Architektur geprägte, Stadt **San Gimignano** (UNESCO Weltkulturerbe), durch die vielen Türme auch „Mittelalterliches Manhattan“ genannt.

Die Rückfahrt erfolgte über die landschaftlich wunderschön gelegenen Weingärten und nach dem Abendessen bestand die Möglichkeit, mit der Schrägseilbahn ins Bergdorf **Montecatini Alto** zu fahren, von wo man einen romantischen Ausblick über das Lichtermeer der Talebene hatte.

Nach vielen imposanten Eindrücken traten wir am Sonntagmorgen die Heimreise an. Vor allem für die Motorsportbegeisterten gab es noch einen Abstecher nach **Maranello**, wo wir das „**Ferrari-Museum**“ besichtigten – scheinbar ein gutes Omen – denn am Nachmittag gewannen beim Grand Prix von Monaco zwei Ferraris!



Technische Hilfeleistungsprüfung in Freßnitz

Nach zahlreichen Übungen zur Vorbereitung stellten sich am Palmsonntag, dem 9. April drei Gruppen der FF-Freßnitz mit insgesamt 25 Mann der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP).

Diese Prüfung hat den Zweck, die Kenntnisse für technische Hilfeleistungen zu vertiefen

und erhalten. Alle drei Gruppen konnten die Prüfung meistern und so dürfen wir 14 Feuerwehrmitgliedern zum Leistungsabzeichen in Bronze, fünf zu Silber und drei zu Gold gratulieren. Besonders erfreulich ist, dass sich auch viele junge Kameraden dieser Prüfung stellten und diese erfolgreich meisterten. Somit ist auch für die

Zukunft ein hoher Ausbildungsstand in unserer Wehr gesichert. Unter den Zusehern durften wir Vizebürgermeister Johann Fellnhöfer, Bereichsfeuerwehrkommandant Rudolf Schober und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Johann Eder-Schützenhofer begrüßen, welche der Prüfung einen würdigen Rahmen verliehen.



Vorankündigungen



Strohsitzerfest

Am **Samstag, 22. Juli 2017** findet das **13. STROHSITZERFEST DER FF FRESSNITZ** statt. Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.



Fetzenmarkt

Dieses Jahr ist es wieder soweit! Am **Samstag, 23. September 2017** findet unser **TRADITIONELLER FETZENMARKT** statt. Die FF Freßnitz ersucht die Bevölkerung, ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den Sammelaktionen, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren.

In diesem Sinne möchten wir uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken!

Freiwillige Feuerwehr
FRESSNITZ
FETZENMARKT
 am **Samstag, 23. September 2017**
 Beginn: 12.00 Uhr - beim Rüsthaus
 in **Freßnitz bei Krieglach**
 Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF Freßnitz



Franz Rossegger

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark



Herr Franz Rossegger war über 25 Jahre als Behindertenvertreter des Krankenhausverbundes Mürzzuschlag-Mariazell tätig.

Darüber hinaus fungierte er über 23 Jahre als vorsitzende Zentralbehindertenvertrauensperson, der 23 Krankenanstalten und vier Landespflegezentren mit 1.800 behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angehören.

Aufgrund seiner Verdienste, insbesondere bei der Wiedereingliederung von behinderten Menschen in die Arbeitswelt sowie seiner



eingebrachten Vorschläge zum Behinderteneinstellungsgesetz wurde Herrn Franz Rossegger am 2. Mai von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zu dieser Auszeichnung sehr herzlich.

Ärzte u. Apotheken

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

3. Quartal 2017

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Juli	01.07. / 02.07.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	08.07. / 09.07.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	15.07. / 16.07.	Dr. Claudia Baumgartner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	22.07. / 23.07.	Dr. Roland Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	29.07. / 30.07.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
Aug.	05.08. / 06.08.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	12.08. / 13.08.	Dr. Roland Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	15.08. Mariä Hmf.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	19.08. / 20.08.	Dr. Claudia Baumgartner	Langenwang / Kindberg
	26.08. / 27.08.	Dr. Anita Gebeshuber	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
Sept.	02.09. / 03.09.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	09.09. / 10.09.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
	16.09. / 17.09.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	23.09. / 24.09.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	30.09.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg



Dr. Roland Hutter
03855/2072
0664/394 89 52

Dr. Claudia Baumgartner
03855/44799

Dr. Johann Pözlner
03855/3550

MR Dr. Uwe Pachmajer
03854/2896

Dr. Anita Gebeshuber
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Std. Auskunft in ganz Österreich



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Gerlinde Saubach
Christine Grünbichler
Maria Kaltenbrunner
Elfriede Rossegger
Heide Flegel
Monika Königshofer
Barbara Hirn
Johanna Meitz
Aloisia Zerrfuchs
Maximilian Rothwangl
Dkfm. Peter Veith

80 Jahre:

Gangolf Podolan
Anna Biber
Elisabeth Kastner
Franz Keck
Alois Kerschenbauer
Felix Thonhofer
Heinrich Rothwangl
Rudolf Harbich
Johann Thurnhofer
Franz Bauernhofer
Rosa Rohrauer

85 Jahre:

Hermine Fink
Katharina Kohlhuber
Irmgard Schweighofer
Richard Leitner
Helene Posch
Markus Hirschler
Veronika Sorger
Martha Trauth
Anna Wimmer

90 Jahre:

Johann Eder-Schützenhofer
Monika Zechling
Elisabeth Spandl
Margareta Ebner
Elisabeth Knaus
Maria Bindlechner
Aurelia Reithofer

91 Jahre:

Ida Fuchs
Katharina Gutschlhofer
Sofie Allmer
Hermine Pichler

92 Jahre:

Adolf Kremser

93 Jahre:

Maria Wiedenegger
Sophia Ebner
Johanna Schwaiger

95 Jahre:

Anna Völkl
Johanna Täubl

Goldene Hochzeit:



Wilhelmine und Otmar
Ingrid und Josef

Rinnhofer
Ebner

Diamantene Hochzeit:



Maria und Johann

Rosenthal



Bevölkerungsbewegung

Geburten



Daniela Reusser und Michael Maier
 Lisa-Maria Eder und Konrad Spolenak
 Anja und Jan Froihofer
 Mag. (FH) Barbara Rossegger-Haagen und Markus Haagen
 Doina-Maria und Nicolai Prelucă
 Kaymet Gegova und Salim Ahmedov
 Nadine und Wolfgang Ebner
 Astrid und Markus Fließner
 Ilse Schafferhofer BEd und Ing. Markus Schafferhofer BEd

Lara
 Yana
 Eliano
 Laurenz
 Andrei
 Lütvie
 Vincent
 Julian
 Hanna

Eheschließungen



Jennifer **Pierer** und
 Walter **Mühlhans**, Krieglach
 Dr. med. univ. Eva **Stumfohl**, Graz und
 Gerhard **Schmidt**, Krieglach
 Martina **Schnabl** und
 Michael **Wilding**, St. Barbara im Mürztal
 Carina **Schneeberger**, Krieglach und
 Christian **Lorenzoni**, St. Stefan ob Leoben
 Kerstin **Eisenhofer** und
 Robert **Korak**, Krieglach

Sabrina **Reiter** und
 Georg **Payerhofer**, St. Barbara im Mürztal
 Andrea **Zechner** BEd und
 Ing. Herbert **Schrittwieser**, Krieglach
 Sandra **Pockreiter** und
 Andreas **Schobe**, Krieglach
 Julia **Königshofer** und
 Bernhard **Kober**, Krieglach
 Regina **Handler** und
 Georg **Stückler**, Neunkirchen

Verpartnerungen



DI Thomas **Ochsenhofer** BEd und
 Guerra Garcia **Alejandro**, Krieglach

Sterbefälle



Kurt Podolan, Alplstraße 34/1 75 J.
 Maria Kutzner, Badgasse 24 86 J.
 Dominik Roßegger, Steinfeldsiedl. 26/8 27 J.
 Rosina Schobe, Aichfeld-West 42/1 67 J.
 Johann Köstenbauer, Badgasse 31/1 81 J.
 Aloisia Prattes, Badgasse 24 92 J.
 Rudolf Zöchling, Badgasse 24 86 J.

Gertrud Stöger, Badgasse 24 95 J.
 Wilhelmine Kurz, Badgasse 24 90 J.
 Margareta Gaar, Steinfeldsiedlung 49/3 87 J.
 Johanna Schwarz, Badgasse 24 77 J.
 Beatrix Prohardt, Kernstockweg 25 52 J.
 Richard Leitner, Badgasse 24 99 J.
 Franz Hirschler, Sommerberg 8 82 J.



Juli 2017

Freitag	07.07.2017	19.30 Uhr	Wochenend und Sonnenschein ▪ Lieblingslieder einst und jetzt ▪ Leitung: Esther Schmeiser ▪ krieglach vocal ▪ Pfarrsaal Krieglach
Samstag	08.07.2017	ab 09.00 Uhr	Stocksport - Österreichische Meisterschaft Staatsliga Finale Herren ▪ ESV TUS Krieglach ▪ Sportzentrum Krieglach
Samstag	15.07.2017	12.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr	Kinder- und Jugendsommer – Besichtigung Flughafen Wien ▪ Kinder- und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt: VAZ Krieglach Anmeldung erforderlich unter: 03855/2355-111
Samstag	15.07.2017	20.00 Uhr	20 Jahre Bratfett ▪ Landjugend Krieglach ▪ Innenhof, Sportzentrum Krieglach
Freitag	21.07.2017	ab 13.00 Uhr	Bubble Soccer 2017 ▪ Raiffeisenbank ▪ Freizeitsee Krieglach Tamiya Europa Cup (Modellauto) ▪ Team Speedfreaks Austria ▪ Modellautoanlage, Familienfreizeitanlage
Samstag	22.07.2017	ganztägig	
Sonntag	23.07.2017		
Samstag	22.07.2017	ab 19.00 Uhr	Strohsitzerfest ▪ ab 19.00 Uhr: Beginn ▪ ab 20.00 Uhr: Die Zerlacher ▪ FF Freßnitz ▪ Rüsthaus Freßnitz
Freitag	28.07.2017	18.00 Uhr	Feierabend ▪ Marktgemeinde Krieglach und Bauernschaft ▪ VAZ und Freibereich
Samstag	29.07.2017	ab 08.30 Uhr	17. FC-Eder Kleinfeldfußballturnier ▪ Siegerehrung: 19.30 Uhr ▪ FC Eder ▪ Sportzentrum Krieglach/ Kunstrasenplatz
Sonntag	30.07.2017	13.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr	Kinder- und Jugendsommer – Almerlebnispark Teichalm ▪ Kinder- und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt: VAZ Krieglach Anmeldung erforderlich unter: 03855/2355-111

August 2017

Samstag	12.08.2017	21.00 Uhr	Aufgeign – A Nàcht in Tràcht ▪ Einlass: 19.00 Uhr ▪ Landjugend Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Sonntag	13.08.2017	14.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr	Kinder- und Jugendsommer – E-Funpark Ratten und Sommerrodeln Koglhof ▪ Kinder- und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt: VAZ Krieglach ▪ Anmeldung erforderlich unter: 03855/2355-111
Sonntag	20.08.2017	13.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr	Kinder- und Jugendsommer – Mit dem Lift hinauf und mit Schwung herunter ▪ Kinder- und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt: VAZ Krieglach ▪ Anmeldung erforderlich unter: 03855/2355-111
Freitag	25.08.2017	16.00 Uhr	Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen und Freie Meisterschaft im Armbrust- u. Luftdruckgewehrschießen ▪ ÖKB Krieglach ▪ Gölkbauer, Wassertalweg 20
Samstag	26.08.2017	14.00 Uhr	
Sonntag	27.08.2017	10.00 - 12.00 Uhr	
Freitag	25.08.2017	18.00 Uhr	Feierabend ▪ Marktgemeinde Krieglach und Bauernschaft ▪ VAZ und Freibereich
Samstag	26.08.2017	ganztägig	Kart-Rennen der Marktgemeinde Krieglach 09.00–10.30 Uhr Freies Training 10.45–11.00 Uhr Qualifikation 11.15–12.15 Uhr Publikums Fahren 13.30–15.30 Uhr Start 1. Rennen 16.15–18.15 Uhr Start 2. Rennen 19.00 Uhr Siegerehrung mit Race Party ▪ Sportreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Parkplatz VAZ



Sonntag 27.08.2017 13.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr **Kinder- und Jugendsommer – Ökopark Breitenau** ▪ Kinder- und Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Abfahrt: VAZ Krieglach ▪ Anmeldung erforderlich unter: 03855/2355-111

September 2017

Samstag 02.09.2017 07.30 Uhr **Stocksport – Turnier des EV Lutschaun Mitterdorf** ▪ ESV TUS Krieglach ▪ Sportzentrum Krieglach

Montag 04.09.2017 09.00-11.00 Uhr **Mütterberatung** ▪ jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal

Dienstag 05.09.2017 15.00 Uhr **Pensionistennachmittag** ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach

Donnerstag 14.09.2017 19.00 Uhr } **Theater der Landjugend Krieglach** ▪
 Freitag 15.09.2017 20.00 Uhr } Landjugend Krieglach ▪
 Samstag 16.09.2017 17.00 Uhr } VAZ Krieglach

Freitag 15.09.2017 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Familien sporttag der Marktgemeinde Krieglach** ▪ Sportreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ Sportzentrum Krieglach

Samstag 16.09.2017 ab 14.00 Uhr **Bergmesse** ▪ ÖKB OV Krieglach ▪ Alpl - Heldenkapelle

Dienstag 19.09.2017 10.00-12.00 Uhr **Philatelietag** ▪ Markenmotiv: Freizeitsee Krieglach ▪
 14.00-16.00 Uhr BSV Peter Rosegger ▪ Lebenshilfe Krieglach Postpartner ▪ Roseggerstraße 30

Samstag 23.09.2017 ab 12.00 Uhr **Fetzenmarkt** ▪ FF Freßnitz ▪ Rüsthaus Freßnitz

Dienstag 26.09.2017 16.00 Uhr **Pflegestammtisch** ▪ Sozialreferat der MG Krieglach und Pflegeheim Krieglach ▪ Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24

Dienstag 26.09.2017 18.00 Uhr **Öffentliche Gemeinderatssitzung** ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal

Donnerstag 28.09.2017 19.30 Uhr **Liturgie und Kunst im Pfarrsaal** ▪ mit Pfarrer Mag. David Schwingenschuh ▪ Katholisches Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach

Samstag 30.09.2017 13.30-18.00 Uhr } **Krieglach ist Kunst** ▪ 8. Kunstmesse ▪ Kulturreferat
 Sonntag 01.10.2017 10.00-18.00 Uhr } der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach

Oktober 2017

Montag 02.10.2017 09.00-11.00 Uhr **Mütterberatung** ▪ jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal

Donnerstag 05.10.2017 18.30 Uhr **Sonntag und andere Katastrophen – Ein Solo-Abend für Zwei** ▪ mit „Josef“ Seppi Promitzer ▪ Katholisches Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach

Samstag 07.10.2017 20.00 Uhr **Maturaball** ▪ Tourismusschule Semmering ▪ VAZ Krieglach

Samstag 14.10.2017 20.00 Uhr **Rocktober** ▪ Einlass: 19.30 Uhr ▪ Musikkapelle Krieglach und Raureif ▪ Festplatz/VAZ Krieglach

Sonntag 15.10.2017 07.00-13.00 Uhr **Nationalratswahl** ▪ diverse Wahlsprengel

Sonntag 15.10.2017 14.00-16.00 Uhr **23. Wintersportartikel Tauschmarkt** ▪ ab 08.30 Uhr Annahme der Artikel ▪ Skiteam TUS Krieglach ▪ VAZ Krieglach

BRIEFMARKENTAUSCHTAGE
 BSV Peter Rosegger
 Vereinslokal Bürstadtstraße 6 • 15.00 - 19.00 Uhr:
 12.07., 26.07., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10.

MINERALIENBÖRSE
 Mineraliensammlervereinigung
 GH Rothwangl • 14.00 - 17.00 Uhr:
 09.09., 14.10.